



Bürgerbeteiligungskataster

3. Auflage

Gemeinsam gestalten - Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Bürgersprechstunde der Landrätin
Ideen- und Beschwerdemanagement
Digitale Beteiligungsplattform
Ehrenamtskonferenzen
Bürgerdialoge
Runde Tische
Arbeitskreise
Workshops
Gremien



Impressum

Herausgeber: Landkreis Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, www.marburg-biedenkopf.de

Zusammenstellung: Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Kontakt: Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Telefon 06421 405-1212
Daniela Deuermeier, Telefon 06421 405-1518
E-Mail: buengerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de
Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Marburg, September 2017

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen, Anregungen und Meinungen an Planungs- und Umsetzungsprozessen des Landkreises, erweist sich zunehmend als wertvolle Ergänzung unseres Handelns.



Dabei schärft sich für Politik und Verwaltung auch der Blick für spezifische Belange und Fragestellungen, sei es bei der Betrachtung regionaler Räume, aber auch im Hinblick auf einzelne Gruppen. Insbesondere müssen wir uns um die Menschen bemühen, die sich bislang an unseren Entscheidungsfindungsprozessen nur selten beteiligen. Hierzu gehören beispielsweise die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Auf diese Bevölkerungsgruppen gehen wir gezielt zu, entwickeln neue Angebote und laden explizit zur Beteiligung ein. Beispielsweise entwickelten Verwaltungsauszubildende der Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf neue Formate, um junge Menschen für Bürgerbeteiligung zu motivieren und setzen diese bei Schulbesuchen im Landkreis ein.

Erneut dokumentiert die dritte Auflage des Beteiligungskatasters die Vielzahl unserer dialogorientierter Verfahren und Angebote. Hier erfahren Sie, zu welchen Themen Beteiligungen angeboten werden und in welcher Form Sie sich einbringen können. Auch wenn das nicht in allen Themenfeldern möglich ist, da Gesetzesvorgaben zu beachten und für viele Bereiche die Städte und Gemeinden direkt verantwortlich sind. Es bleiben dennoch auf der Ebene des Landkreises viele Möglichkeiten, um sich am Entscheidungsprozess von Politik und Verwaltung zu beteiligen und Themen gemeinsam zu gestalten.

Ich freue mich, dass wir unsere Beteiligungsangebote erneut steigern konnten und lade Sie herzlich dazu ein, auch weiterhin Ihre Ideen und Meinungen einzubringen, in unseren Online-Dialogen im Internet und bei den Veranstaltungen vor Ort.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Kirsten Fründt'. The signature is fluid and cursive.

Kirsten Fründt

Landrätin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Übersichten Fachbereiche, Stabsstellen, Unternehmen und Eigenbetrieb	6
Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin	9
Stabsstelle Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten	15
Fachbereich Organisation und Personalservice	17
Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement	19
Stabsstelle Ausländer, Migration und Flüchtlinge	20
Fachbereich Ordnung und Verkehr	21
Fachbereich Schule und Gebäudemanagement	23
Fachbereich Volkshochschule	26
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales	28
Fachbereich Gesundheitsamt	37
Fachbereich KreisJobCenter	42
Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz	44
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	46
Stabsstelle Frauenbüro	50
Stabsstelle Altenhilfe	52
Stabsstelle Büro für Integration	53
Fachbereich Gefahrenabwehr	55
Zweckverband RNV/Öffentlicher Personennahverkehr	57
MSLT GmbH/Tourismus	58
Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	59
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	60
Wasserverband Oberes Lahngebiet	61
Fehlanzeige	62
Anhang zum Bürgerbeteiligungskataster (Wahlen, Homepages, Informationen und Messen)	63
Abkürzungsverzeichnis	68

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der aktuellen Ausgabe des Beteiligungskatasters legen wir Ihnen zum dritten Mal eine Gesamtübersicht der verschiedenen Beteiligungs- und Informationsangebote des Kreisausschusses Marburg-Biedenkopf vor.

Seit der Erstausgabe des Katasters 2015 wurden viele neue Projekte in der Bürgerbeteiligung angestoßen, bereits laufende weiter vorangetrieben. Nachdem in der ersten Auflage 170 verschiedene Angebote dokumentiert waren, weist die dritte Auflage des Beteiligungskatasters nun eine Steigerung auf 209 Beteiligungsangebote aus. Diese wenden sich ebenso an Vertreterinnen und Vertreter bestimmter Berufs- und Interessensgruppen, wie an Bürgerinnen und Bürger, die den Wunsch haben, etwas zu bewegen. Es bestehen also vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen, Erfahrungen und Kenntnisse, aber auch Wünsche und Forderungen, in die Entscheidungsprozesse von Politik und Verwaltung im Landkreis einzubringen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Angaben nicht nur zur Information nutzen, sondern sich darüber hinaus auch selbst für ein Engagement entscheiden. Insbesondere deshalb finden Sie neben den Themen und den zuständigen Stellen innerhalb der Verwaltung auch die teilnehmenden Akteure der Beteiligungsangebote.

In der Ihnen vorliegenden Übersicht zu den Bürgerbeteiligungsangeboten finden Sie sowohl „formelle“ als auch „informelle“ Verfahren. „Formell“ bedeutet, dass das jeweilige Angebot auf eine gesetzliche Grundlage oder auf einen Beschluss des Kreistages bzw. des Kreisausschusses zurückgeht. Dazu gehören Gremien, also Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte, aber auch bestimmte, in Verwaltungsverfahren vorgeschriebene Beteiligungen der Öffentlichkeit. Als „informell“ werden alle übrigen Verfahren und Veranstaltungen bezeichnet, die nicht gesetzlich erforderlich oder politisch beauftragt sind, also gewissermaßen „freiwillig“ stattfinden. Dazu zählen etwa Konferenzen, Workshops und Bürgerbefragungen.

Die Übersicht ist entsprechend der Struktur der Kreisverwaltung gegliedert: Es finden sich zunächst die verantwortlichen Fachbereiche und sodann die dazugehörigen Fachdienste. Dem folgen die Stabsstellen sowie die Unternehmen und der Eigenbetrieb des Landkreises. Im Anhang gesondert aufgeführt sind zudem Angebote, die allein auf Information und Beratung ausgerichtet sind.

Sollten Sie Fragen zu den Angaben oder Anregungen zum Thema Bürgerbeteiligung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer 06421 405-1212 oder per E-Mail: buengerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de, Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Ihr Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
Fachbereiche und Stabsstellen	53	146
Unternehmen und Eigenbetriebe	4	6
GESAMT	57	152

Übersichten Fachbereiche, Stabsstellen, Unternehmen und Eigenbetrieb

Fachbereich/Stabsstelle	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
Organisation und Personalservice	7	1
Dezernatsbüro der Landrätin	6	29
Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten	0	10
Revision	0	0
Finanz- und Kassenmanagement	0	1
Recht und Kommunalaufsicht	0	0
Gefahrenabwehr	1	0
Ausländer, Migration u. Flüchtlinge	0	1
Ordnung und Verkehr	1	1
Schule und Gebäudemanagement	4	5
Volkshochschule	1	2
Familie, Jugend und Soziales	12	32
Gesundheitsamt	2	27
KreisJobCenter	2	10
Bauen, Wasser- und Naturschutz	7	2
Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	6	10
Frauenbüro	1	5
Altenhilfe	2	4
Büro für Integration	1	6

Unternehmen/Eigenbetrieb	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
Zweckverband RNV/ÖPNV	0	1
MSLT GmbH/Tourismus	0	5
Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	1	0
Integral gGmbH	0	0
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	2	0
Wasserverband Oberes Lahngebiet	1	0

Fachbereiche und Stabsstellen

Fachbereich/Stabsstelle	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
Dezernatsbüro der Landrätin	Kreisentwicklung	1	8
	Presse- und Medienarbeit	0	1
	Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung	2	15
	Kultur und Sport	3	5
Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten	Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten	0	2
	Wirtschaftsförderung	0	8
Organisation und Personalservice	Organisation und Personalgewinnung	0	0
	IT/EDV	0	0
	Personalservice/Personalentwicklung	0	0
	Kreisorgane und Liegenschaften	7	1
Revision		0	0
Finanz- und Kassenmanagement	Finanzwesen	0	1
	Kassenwesen	0	0
Recht und Kommunalaufsicht	Kommunal- und Verbandsaufsicht	0	0
	Rechtsangelegenheiten	0	0
	Wahlen	0	0
Ausländer, Migration und Flüchtlinge		0	1
Ordnung und Verkehr	Ausländer und Staatsangehörigkeitswesen	0	0
	Ordnung und Gewerbe	1	0
	Fahrerlaubnisse, Straßenverkehr und Kreisstraßen	0	0
	Kfz-Zulassung/Einzelgenehmigungen/ Betriebserlaubnisse	0	1
Gefahrenabwehr	Vorbeugender Brandschutz und Brandschutzaufsicht	0	0
	Einsatzsteuerung und Rettungsdienst	1	0
	Verwaltung Zivil- und Katastrophenschutz	0	0
Schule und Gebäudemanagement	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	0	2
	Kaufmännisches Gebäudemanagement	0	0
	Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	4	3
	Technisches Gebäudemanagement	0	0
Volkshochschule	Programmbereiche 1-7	1	1
	Seniorenbildung	0	1
	Verwaltung	0	0
Familie, Jugend und Soziales	Berichtswesen und Controlling	0	2
	Betreuungsangebote an Grundschulen	0	1

Fachbereich/Stabsstelle	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
	Jugendförderung	9	11
	Allgemeiner Sozialer Dienst und Kita/Heim	2	15
	Vormundschaftswesen	0	0
	Wirtschaftliche Jugendhilfe	0	0
	Soziales und Widerspruchsstelle	1	2
	Soziales	0	1
	Förderungsmanagement	0	0
Gesundheitsamt	Verwaltung	0	0
	Betreuungsbehörde	1	5
	Sozialpsychiatrischer Dienst	0	2
	Gutachten, Begutachtung und Beratung von Menschen mit Behinderung	0	0
	Prävention und Beratung	0	19
	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	0	1
	Gesundheitsberichterstattung	0	0
	Regionale Gesundheitskonferenz Marburg-Gießen	1	0
KreisJobCenter	KJC allgemein	2	10
	Regionalcenter Marburg	0	0
	Planung und Controlling	0	0
	Arbeitgeberpersonalservice	0	0
	Regionalcenter Biedenkopf	0	0
	Regionalcenter Stadtallendorf	0	0
	Recht	0	0
	Projektmanagement	0	0
Bauen, Wasser- und Naturschutz	Wasser	0	0
	Bauen	3	1
	Naturschutz	4	1
Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz	Verwaltung	3	0
	Landwirtschaft	1	0
	Agrarförderung/Agrarumwelt	1	1
	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	0	1
	Klimaschutz und Erneuerbare Energien	0	8
	Erzeuger-Verbraucher-Dialog	1	0
Frauenbüro		1	5
Altenhilfe		2	4
Büro für Integration		1	6
Projekt Cybersicherheit		0	0
		53	146

Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Das Büro der Landrätin ist als Stabsstelle der Kreisverwaltung organisiert und direkt der Landrätin unterstellt. Die Stabsstelle gliedert sich in die Fachdienste Presse- und Medienarbeit, Kultur und Sport, Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung sowie den Fachdienst Kreisentwicklung, der die Radverkehrsentwicklung, das Projekt Bürger-Geoinformationssystem (GIS) und die Dorf- und Regionalentwicklung beinhaltet. Die Leitung der Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin bereitet Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung vor und ist für die Projektsteuerung in der Kreisverwaltung des Landkreises zuständig.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Presse- und Medienarbeit	0	1
2	Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung	2	15
3	Kultur und Sport	3	5
4	Kreisentwicklung	1	8

Fachdienst Presse- und Medienarbeit

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Facebook-Auftritt des Landkreises	TL Schienbein, Stephan Telefon 06421 405-1350	Kommunikation, Dialog, Information	unbegrenzt	Kreisgesellschaft	dauerhaftes Angebot

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Ideen- und Beschwerdemanagement (KA-Beschluss vom 30.06.2004)		FDL Glörfeld, Ruth, Telefon 06421 405-1212	<ul style="list-style-type: none"> • Rasche Abhilfe Eingaben ernst nehmen und für rasche Abhilfe zu sorgen • Verbesserte Dienstleistung Ideen, Beschwerden, Lob und Anregungen nutzen, um Dienstleistung zu verbessern • Kundennähe Mehr Kundennähe und aktive Mitarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner nutzen • Konstruktive Kritik Keine Schuldzuweisungen, sondern konstruktive Kritik üben • Kritikfähigkeit zeigen Bereitschaft zeigen, Arbeit und Qualität unserer Arbeit zu hinterfragen • Veränderungsbereitschaft Veränderungsbereitschaft signalisieren und Veränderungen umsetzen • Besseres Image Image der Kreisverwaltung in der Öffentlichkeit weiter verbessern • Optimierung von Arbeitsabläufen Durch die Anregungen und Ideen die Arbeitsabläufe optimieren 	seit 30.06.2004	Bearbeitung zentral durch Fachdienst als auch dezentral durch Sachbearbeitung möglich	dauerhaftes Angebot
	Treffen mit LEADER-Regionen	FDL Glörfeld, Ruth, Telefon 06421 405-1212	Austausch zur Umsetzung möglicher Projekte im Rahmen der regionalen Entwicklungskonzepte zusammen mit den LEADER-Regionen	seit Juli 2014/unbefristet	<ul style="list-style-type: none"> • Landrätin Fründt • ST Dezernatsbüro der Landrätin • FD Bürgerbeteiligung u. Ehrenamtsförderung • FD Kreisentwicklung • Region Lahn-Dill Bergland e. V. • Region Marburger Land e. V. • Region Burgwald Ederbergland e. V. 	2–3 x pro Jahr

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus	
	Bürgersprechstunde	FDL Glörfeld, Ruth, Telefon 06421 405-1212	Direkter Austausch der Landrätin mit der Bürgerschaft	seit 2014/unbefristet	Landrätin Fründt Bürgerinnen und Bürger	4 x pro Jahr	
	Bürgerkonferenzen zur Radverkehrsentwicklung		Ideen, Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger aufnehmen um in den Radverkehrsplan einfließen zu lassen	seit 2015	alle Bürger*innen des Landkreises		
	Online-Dialog zum Thema Nahverkehrsentwicklungsplan					alle Bürger*innen des Landkreises	einmalig
	Bildungskonferenz		Netzwerkbildung, Schaffung und Optimierung von Strukturen und Synergien. Aktive Gestaltung der Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf	bis 2019	alle Bürger*innen des Landkreises sowie Akteure im Bildungswesen	1 x jährlich	
	Digitale Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de		Elektronisches Angebot an die Kreisgesellschaft, Ideen, Anregungen und Kommentare zu Beteiligungsverfahren abzugeben	seit 2016	alle Bürger*innen des Landkreises	dauerhaftes Angebot	
	Junge Menschen und Bürgerbeteiligung		Projekt der Auszubildenden des Landkreises in Kooperation mit den Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg	seit 2017	Jugendliche und junge Erwachsene des Landkreises	einmalig	
	Bürgerbefragung zum Thema Bildung im Landkreis		Erhebung eines ersten Stimmungsbilds zum Thema Bildung	Januar 2017	alle Bürger*innen des Landkreises	einmalig	
	Bürgerbefragung zum Thema Vereine im Ehrenamt		Erhebung eines ersten Stimmungsbilds zum Thema Ehrenamt	März 2017	alle Bürger*innen des Landkreises	einmalig	
	Bürgerbefragung zum Nahverkehrsentwicklungsplan		Erhebung eines ersten Stimmungsbilds zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr	Mai/Juni 2017	alle Bürger*innen des Landkreises	einmalig	
	Onlinedialog zum Thema Kulturpolitische Leitlinien		Erhebung eines ersten Stimmungsbilds zum Thema Kulturpolitische Leitlinien	Juli 2017	alle Bürger*innen des Landkreises	einmalig	
Staatliche Ehrungen (z. B. Bundesverdienstkreuz, Landesehrenbrief)		Batz, Susanne, Telefon 06421 405-1789	Anträge entgegennehmen/Vorschläge formulieren	dauerhaft	Kreisgesellschaft	fortlaufend	
	Ehrenamtsdialoge		Austausch mit Vereinen und ehrenamtlich Engagierten zu relevanten Themen; Vernetzung und Erfahrungsaustausch untereinander fördern	dauerhaft	Vertreter*innen der Vereine und Initiativen; ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen	2 x jährlich	
	Werkstatt-Team		Der Arbeitskreis trifft sich als sog. Expertenteam regelmäßig, um Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Ehrenamtsförderung zu besprechen und zu planen.	dauerhaft	Vertreter*innen des FD Bürgerbeteiligung u. Ehrenamtsförderung des Landkreises, der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf und verschiedener Vereine	2-4 x jährlich	

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Ehrenamtskonferenz	Batz, Susanne, Telefon 06421 405-1789	Vorstellung aktueller Projekte und Maßnahmen des FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung; Austausch mit Vereinen und ehrenamtlich Engagierten	dauerhaft	Vertreter*innen der Vereine und Initiativen; ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen; alle am Thema Ehrenamt Interessierte	1 x jährlich
	Fortbildungsprogramm für Freiwillige		Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, der Landkreis und die örtlichen Bildungsträger stellen halbjährlich ein Fortbildungsprogramm für Freiwillige zusammen. Freiwillige haben so die Möglichkeit, sich zu geringen Kosten zu qualifizieren oder weiterzubilden.	dauerhaft	alle interessierten ehrenamtlich engagierten Personen	fortlaufend

Fachdienst Kultur und Sport

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Mottofindung in Bezug zum Museums-sonntag 2017	FDL Morr, Dr. Markus, Telefon 06421 405-1273			Museumsleitungen	alle 2 Jahre
	Kunsttage		Kreisbürger/-innen bewerben sich um die Ausstellung ihrer Werke		Jury bestehend aus 3–4 Künstler*innen aus dem Landkreis, 1 Vertreter*in FD Kultur Universitätsstadt Marburg, 1 Vertreter*in FD Kultur und Sport	alle 2–3 Jahre
	Literaturparcours		Literaturvereine und Einzelpersonen bewerben sich um die Möglichkeit Werke vorzustellen		Jury bestehend aus 7-8 Vertreter*innen der heimischen Literaturinitiative, 1 Vertreter*in FD Kultur und Sport	alle 2 Jahre
	Otto-Ubbelohde-Preis		Jury bestehend aus die/den für den Kulturbereich federführende Dezerent*in als Vorsitzende oder Vorsitzender, die oder der Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses, jeweils 1 Vertreter*in der im Kreistag vertretenen Fraktionen, 1 Vertreter*in FD Kultur und Sport			jährlich
	Erstellung kulturpolitischer Leitlinien				2017	Politischer Raum/Bürger*innen

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Sportlerehrung gem. Richtlinien des Kreistags		FDL Morr, Dr. Markus, Telefon 06421 405-1273	Die Sportlerehrung hat zum Ziel, Spitzensportlern aus dem Landkreis Anerkennung für ihre Leistungen zu zollen/Vorschlag durch Bürgerschaft.	unbefristet	öffentliche Veranstaltung; seit 2016 gemeinsame Sportlerehrung mit der Universitätsstadt Marburg	jährlich
Sportkommission/KA-Beschluss/HKO § 43, Absatz 1-2			Die Kommission berät den Kreis-ausschuss in Angelegenheiten der Sportförderung. Sie gibt Empfehlungen zur Koordinierung der Sportorganisation auf kommunaler wie Kreisebene und in Grundsatzfragen. Sie erarbeitet Vorschläge zur Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern sowie zum Sportstättenbau.	1974–heute	18 Mitglieder KT/KA/Sachkundige Bürger*innen	halbjährlich
Sportentwicklungsplan des Kreises			Der Plan ist die Förderung für den Sportbereich des Kreises	unbefristet	Sportkommission/ Kreisgremien	unregelmäßig

Fachdienst Kreientwicklung/Projekt „Modellkommune Open Government“

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	im Aufbau	Ludes, Patrick, Telefon 06421 405-6621	Konzeptionierung und Umsetzung des Beitrags des LK als anerkannte Pilotkommune in dem Modellprojekt „Open Government“ des Bundesinnenministeriums	im Aufbau/ bis 2019	LK-Mitarbeiter*innen, Kreisgesellschaft (evtl.)	im Aufbau

Fachdienst Kreientwicklung/Projekt Geoinformationssystem (GIS)

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Bürger-Geoinformationssystem (BürgerGIS)	Vaupel, Günter, Telefon 06421 405-1397	Themen, die für die Kreisgesellschaft wichtig sind, werden geodatenbasiert zur Verfügung gestellt und kommuniziert	im Aufbau/ dauerhaft	Kreisgesellschaft	

Fachdienst Kreisentwicklung/Radverkehrsplaner

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Radverkehrsforum (KA-Beschluss v. 24.05.2017)		Meyer, Thomas, Telefon 06421 405-6133 Glörfeld, Ruth Telefon 06421 405-1212	Radverkehrsentwicklung	unbefristet	Mitarbeiter* innen von Kommunal-, Kreis- und Landesverwaltungen, Vertreter*innen von Interessenverbänden, Bürgerschaft	2 x jährlich und ggf. anlassbezogen

Fachdienst Kreisentwicklung/Team Dorf- und Regionalentwicklung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	AK's Dorfentwicklung in 7 Gemeinden	Zuständige Sachbearbeiterin/zuständiger Sachbearbeiter im Förderschwerpunkt (FSP)	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	bis 2019	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	3 x jährlich
	Steuerungsgruppensitzung im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses Dautphetal	Henrich, Ekkehard, Telefon 06421 405-6123	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	bis 2022	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	3 x jährlich
	Steuerungsgruppensitzung im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses Bad Endbach	Söhlke, Mena, Telefon 06421 405-6128	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	bis 2021	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	3 x jährlich
	Steuerungsgruppensitzung im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses Marburg	Auer, Stefanie, Telefon 06421 405-6131, Ludes, Patrick, Telefon 06421 405-6621	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	bis 2023	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	3 x jährlich
	Thematische Arbeitsgruppen im Rahmen der Dorfentwicklung	Zuständige(r) Sachbearbeiter*in im Förderschwerpunkt (FSP)	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	bis 2023	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	45 x jährlich
	Bilanzierungstermine	Zuständige(r) Sachbearbeiter*in im Förderschwerpunkt (FSP)	Mitwirkung im DE-Prozess/Mitentscheidung kommunaler Förderung	über die Gesamtlaufzeit des Förderschwerpunktes	Bürger*innen, Ortsbeirat, Kommune	7 x jährlich

Stabsstelle Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten

Das Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten ist als Stabsstelle der Kreisverwaltung organisiert und direkt dem Ersten Kreisbeigeordneten unterstellt. Die Stabsstelle hat eine Koordinierungsfunktion zwischen den Fachbereichen und den übrigen Stabsstellen des Dezernats. Ihr sind der Fachdienst Wirtschaftsförderung und das Projekt VOICE und das Projekt „Bildung integriert“ zugeordnet. Hierbei übernimmt die Stabsstelle die Projektsteuerung und die Projektbegleitung.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten	0	2
2	Wirtschaftsförderung	0	8

Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Thematische Arbeitsgruppen im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“	Pfaff, Franziska Telefon 06421 405-1788 Walb, Jan-Eric, Telefon 06421 405-1220	Die Arbeitsgruppen erhalten den Auftrag, ihr jeweiliges Themenfeld zu bearbeiten. Dabei sollen sie insbesondere Handlungsempfehlungen sowie mögliche Maßnahmen entwickeln, die zu einer Verbesserung im entsprechenden Bildungsbe- reich führen.	2. Halbjahr 2019	Verwaltung, Kreisgesellschaft, Bildungsakteure	
	Projekt „VOICE“	Flohrschütz, Rainer Telefon 06421 405-1257	Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Arbeitsagentur kümmern sich gemeinsam um Flüchtlinge - das Programm VOICE stärkt das Miteinander und erleichtert Einstieg und Orientierung in Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.	unbefristet	Verwaltung in Kooperation mit der Universitätsstadt Marburg und der Arbeitsagentur	6 x jährlich

Fachdienst Wirtschaftsförderung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Netzwerkarbeit im Rahmen der Qualifizierungsoffensive – Gastronomennetzwerk	Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Fachvorträge zu Weiterbildungsthemen, Vernetzung und Austausch von Gastronomen und Hoteliers	Seit 1999 über ESF- und Landesmittel gefördert, aktuelle Förderperiode 2017–2018	Beschäftigte im Gastgewerbe	1 Veranstaltung pro Jahr und 1 Netzwerktreffen
	Netzwerkarbeit im Rahmen der Qualifizierungsoffensive - Netzwerk der Weiterbildungsträger		Vorträge zu Themen der Bildungsträger, Vernetzung und Austausch	Seit 1999 über ESF- und Landesmittel gefördert, aktuelle Förderperiode 2017–2018	Weiterbildungsträger	2–3 x jährlich
	Netzwerkarbeit im Rahmen der Qualifizierungsoffensive - Nachqualifizierungsnetzwerk	Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Vernetzung, Austausch zum Thema Nachqualifizierung, Etablierung von Nachqualifizierung im Landkreis	Seit 2015, bewilligt bis Ende 2018	Weiterbildungsträger, Berufsschulen und Multiplikatoren (z. B. IHK, AA)	2–3 Netzwerktreffen pro Jahr + Regionaler Fachtag (in Kooperation)
	Impulsveranstaltungen im Rahmen der Qualifizierungsoffensive	Hüttemann, Dr. Frank Telefon 06421 405-1225, Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Vorträge und Austausch für Unternehmer und Weiterbildungsinteressierte	Bis Ende 2018 bewilligt	Unternehmer, Beschäftigte, Bildungsträger	4 Veranstaltungen pro Jahr
	Veranstaltungen für Gründer	Hüttemann, Dr. Frank Telefon 06421 405-1225, Schmidt, Angela, Telefon 06421 405-1209	Vorträge für Existenzgründende, Weiterbildungsthemen		Gründer*innen und sonstige Interessierte	2 Veranstaltungen pro Jahr
	Netzwerkabende Gründung	STL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Vernetzung und Austausch zu Schwerpunktthemen	seit 2002, unbefristet	Gründer*innen und sonstige Interessierte	ca. 2 x jährlich
	Arbeitsgruppen Artinea jeweils anlassbezogen		Besprechung branchenbezogener Problemstellungen und Projekte	nach Bedarf	Handwerker (Schreiner, Tischler, Künstler)	nach Bedarf 2–3 x jährlich
	"Runder Tisch Karriere Marburg-Biedenkopf"		Arbeitsmarktbezogene Chancenpotentiale - insbesondere für Studierende vor Ort aufzeigen	seit 2015	Unternehmen, Wirtschaftsförderungsakteure, Vertreter*innen der Philipps - Universität Marburg	nach Bedarf 2–4 Treffen pro Jahr

Fachbereich Organisation und Personalservice

Die unter dem Namen „Hauptamt“ und „Personalamt“ relativ bekannten eigenständigen Ämter wurden fusioniert. Ziel der Aufgabenbündelung war die Vermeidung von Doppelarbeit, der effektivere Personaleinsatz sowie die Verbesserung im Bereich der Koordination von Organisations- und Personalangelegenheiten. Der Fachbereich Organisation und Personalservice enthält überwiegend Aufgaben, die der „inneren Verwaltung“ zuzuordnen sind. Kundenkontakte, soweit es sich um externe Kunden handelt, entstehen vor allem im Herzstück der Kreisverwaltung, der Telefonzentrale.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Organisation und Personalgewinnung	0	0
2	IT/EDV	0	0
3	Personalservice/Personalentwicklung	0	0
4	Kreisorgane und Liegenschaften	7	1

Fachdienst Kreisorgane und Liegenschaften

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Kreistag (§ 8 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, Donath, Stephan, Telefon 06421 405-1241	§ 8 HKO	2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	7 x jährlich
Haupt- und Finanzausschuss (§ 33 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, Assmann, Andrea, Telefon 06421 405-1412		2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	8 x jährlich
Ausschuss für Wirtschaft-, Infrastruktur, Energie, Landwirtschaft und Umwelt (§ 33 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, Böer, Nikolai, Telefon 06421 405-1448		2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	7 x jährlich
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit und Sport (§ 33 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, FDL Achenbach, Lutz, Telefon 06421 405-1419		2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	7 x jährlich
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur (§ 33 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, FDL Pfeifer, Tanja, Telefon 06421 405-1215		2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	7 x jährlich
Ausschuss für Arbeit und Integration (§ 33 HKO)		FDL Hirth, Volker, Telefon 06421 405-1455, Flohrschütz, Rainer Telefon 06421 405-1257	§ 33 HKO	2016–2021 Wahlperiode	Kreistagsabgeordnete	7 x jährlich
Partnerschaftskommission (KA-Beschluss Juli 2016) §43 HKO i. V. m. § 72 HGO		Sauerwald, Aga Telefon 06421 405-1568	Anträge entgegennehmen/ Vorschläge formulieren	dauerhaft	Kreisgesellschaft	
	Partnerschaften	Sauerwald, Aga Telefon 06421 405-1568	Unterstützung der Initiative und Ideenaufnahme; interessierte Bürger*innen können sich an der Ausgestaltung der Partnerschaften beteiligen	dauerhaft	Kreisgesellschaft	

Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement

Der Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement ist zuständig für die Einnahmen und Ausgaben des Landkreises, erstellt die Bilanzierungen und organisiert die finanziellen Belange der Kreisverwaltung.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Finanzwesen	0	1
2	Kassenwesen	0	0

Fachdienst Finanzwesen

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Haushaltsworkshop	FBL Michel, Uwe, Telefon 06421 405-1258, Aßmann, Andrea, Telefon 06421 405-1412	Information und Erläuterung zum Haushalt, Möglichkeit der Erörterung der Haushaltsplanungen	unbefristet	eingeladen sind die Mitglieder des Kreis Ausschusses und Kreistages	1 x jährlich nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfs im Kreistag

Stabsstelle Ausländer, Migration und Flüchtlinge

Der Aufgabenbereich umfasst auch die Gewährung von Leistungen an Asylbewerber sowie deren Betreuung.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Ausländer und Migration	0	1

Fachdienst Ausländer und Migration

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Bürger- versammlungen	FDL Ulbrich, Denise Telefon 06421 405-1614	Akzeptanz für Flüchtlingsunterkünfte		Bürger*innen des Landkreises/Städte und Gemeinden, Ehrenamtliche	nach Bedarf

Fachbereich Ordnung und Verkehr

Der Fachbereich Ordnung und Verkehr ist in ordnungsbehördlichen Angelegenheiten zuständig, soweit die jeweilige Zuständigkeit auf den Landkreis übertragen ist – beispielsweise bei der Gefahrgut- und Personenbeförderung, den Fahrerlaubnissen und dem Gewerbewesen. Außerdem ist der Fachbereich gleichzeitig Fachaufsicht für die Ordnungsbehörden der Städte und Gemeinden im Landkreis.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Kfz-Zulassung/Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnisse	0	1
2	Fahrerlaubnisse, Straßenverkehr und Kreisstraßen	0	0
3	Ordnung und Gewerbe	1	0
4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen	0	0

Fachdienst Kfz-Zulassung/Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnisse

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Kundenbefragungen	TL Schneider, Marina, Telefon 06421 405-1622	Blitzumfrage zur Kundenzufriedenheit		Kundinnen und Kunden der Zulassungsstelle	2 x jährlich

Fachdienst Ordnung und Gewerbe

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Kreispräventionsrat Gründungsvermerk 2007		FBL Döhler, Roland, Telefon 06421 405-1520	Behördenübergreifendes Gremium aller Behörden und Organisationen von Kreis und Stadt, die sich mit Prävention beschäftigen/Impulsgeber – soll Impulse zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung geben/Steuerung und Entwicklung von Ansätzen zur Straftatenvorbeugung und -verhütung/die Sicherheit der Bürgerinnen/Bürger zu gewährleisten, dies wird als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen	unbefristet	Landkreis, Universitätsstadt Marburg	unregelmäßig

Fachbereich Schule und Gebäudemanagement

Der Fachbereich Schule und Gebäudemanagement sorgt für gut ausgestattete Schulen in unserem Landkreis und trägt damit zu einer fundierten Schulbildung bei. Insgesamt werden über 500 Gebäude unterschiedlicher Arten und Baujahre betreut. Die gesamte Nutzfläche der Gebäude beläuft sich auf mehr als 300 000 Quadratmeter. Mehr als 160 angestellte Hausmeister, Reinigungskräfte, Ingenieure, Techniker und Verwaltungskräfte sorgen (ergänzt durch Dienstleister) für einen einwandfreien Zustand der Liegenschaften.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Allgemeine Schulverwaltung/Schulentwicklungsplanung	4	3
2	Kaufmännisches Gebäudemanagement	0	0
3	Technisches Gebäudemanagement	0	0
4	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	0	2

Fachdienst Allgemeine Schulverwaltung/Schulentwicklungsplanung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Schulkommission § 148 Hess. Schulgesetz i. V. m. § 72 HGO/§ 43 HKO		FDL Pfeifer, Tanja, Telefon 06421 405-1215	Beratungsorgan KA nach § 148 Hess. Schulgesetz i. V. m. § 72 HGO/§ 43 HKO	Legislaturperiode	Mitglieder, des KT/KA, Lehrer, Eltern, Schüler*innen, Kirche, weitere sachkundige Bürger	anlassbezogen (wird einberufen bei schulischen Angelegenheiten von grundsätzlicher/ besonderer Bedeutung)
Schulkonferenz (Hess. Schulgesetz, § 129/130)			Beteiligung nach Hessischem Schulgesetz, § 129/130 (z. B. Anhörung bei Schulorganisationsänderungen, Namensgebungen, Veränderung Schulbezirke, größere Baumaßnahmen)	Wahldauer 2 Schuljahre	Eltern, Schüler*innen, Schulleitung, Lehrkräfte	anlassbezogen, kein regelmäßiger Turnus
Schul-/Kreiselternbeirat (Hess. Schulgesetz, § 110)			Beteiligung nach Hessischem Schulgesetz, § 110	Wahldauer 2 Schuljahre	Eltern	anlassbezogen, kein regelmäßiger Turnus
SV (Hess. Schulgesetz, § 122 i. V. m. Verordnung über die Schülervertretungen und die Studierendenvertretungen)			Beteiligung nach Hessischem Schulgesetz, § 122 i. V. m. Verordnung über die Schülervertretungen und die Studierendenvertretungen	Wahldauer 2 Schuljahre	Schüler*innen	anlassbezogen, kein regelmäßiger Turnus
	Informationsveranstaltungen/ Bürgerforum im Zuge der Aufstellung von Schulentwicklungsplänen				5 Jahre	Schulkonferenz, Schulgemeinde, Ortsbeiräte, politische Gemeinde, Bürger*innen vor Ort

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Infoveranstaltungen/schriftliche Befragungen bei Aufgabenstellungen von grundsätzlicher/besonderer Bedeutung (z. B. Zusammenlegung von Schulstandorten)	FDL Pfeifer, Tanja, Telefon 06421 405-1215			Schulgemeinde, politische Gemeinde	anlassbezogen
	Elternkonferenz von Kreiselternebeirat/Schulträger				Eltern	pro Jahr eine Veranstaltung zu aktuellen Themen

Fachdienst Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Schulwegsicherung	FDL Nienhaus, Gerd, Telefon 06421 405-1331	Es könnte generell für alle Grundschulstandorte und -zweige ein Gremium gebildet werden, was sich mit grundsätzlichen Eckpunkten beschäftigt. Daneben kann auch ein Gremium je Schulstandort gebildet werden. Ziel soll es jeweils sein, dass in Zusammenarbeit von Schulgemeinde, Schulträger und Fachleuten (-behörden) ein gleicher Wissensstand und eine Transparenz erreicht werden.	In Schulen teilweise bereits jetzt; generelles Gremium wurde noch nicht angegangen; es handelt sich um eine unbefristete Aufgabe.	Schulgemeinde, Schulträger, Polizei, Generalist des Staatlichen Schulamtes, jeweilige Kommune (Stadt/Gemeinde); keine Wahl, sondern Zusammentreffen auf Einladung der Schulleitung oder des Schulträgers oder gemeinsam	generelles Gremium immer 1 x im Jahr oder darüber hinaus bei aktuellem Bedarf; örtliches Gremium einmalig zu Beginn und danach nach Bedarf
	Schulverpflegung		Es könnte generell für alle Grundschulstandorte und -zweige ein Gremium gebildet werden, was sich mit grundsätzlichen Eckpunkten beschäftigt. Daneben kann auch ein Gremium je Schulstandort gebildet werden. Ziel soll es jeweils sein, dass in Zusammenarbeit von Schulgemeinde, Schulträger und Fachleuten (-behörden) ein gleicher Wissensstand und eine Transparenz erreicht werden.	In Schulen teilweise bereits jetzt generelles Gremium; war bereits als Beratungsgremium Schulverpflegung der Zukunft tätig; könnte als ständiges Gremium reaktiviert werden; es handelt sich um eine unbefristete Aufgabe.	Schulgemeinde, Schulträger, Staatliches Schulamt, Caterer; keine Wahl, sondern Zusammentreffen auf Einladung des Schulträgers	generelles Gremium immer 1 x im Jahr oder darüber hinaus bei aktuellem Bedarf; örtliches Gremium 1 x je Schulhalbjahr

Fachbereich Volkshochschule

Die Volkshochschule ist für die Weiterbildung als kommunale Pflichtaufgabe des Landkreises Marburg-Biedenkopf in 21 Städten und Gemeinden des Kreises verantwortlich – mit Ausnahme der Universitätsstadt Marburg, die eine eigene Volkshochschule für ihren Bereich unterhält. Ziel der Volkshochschule ist es, den Bürgerinnen und Bürgern aller Städte und Gemeinden mit ihren insgesamt 160 Stadt- und Ortsteilen ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot vorzustellen und allen Interessierten durch ein möglichst ortsnahes und preiswertes Angebot die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Programmbereiche 1-7	1	1
2	Seniorenbildung	0	1
3	Verwaltung	0	0

Fachdienst Programmbereiche 1-7

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Volkshochschulbeirat (gem. Satzung Volkshochschule)		Landrätin/Dezernentin Kirsten Fründt, Telefon 06421 405-1201 FBL Wegwerth, Kirsten, Telefon 06421 405-6713, FDL Obijon Petra, Telefon 06421 405-6711	Förderung und Beratung der Volkshochschularbeit gem. § 9 (1) der Satzung für die vhs Marburg-Biedenkopf; insbesondere Beratung und Empfehlung des Arbeitsplanes der vhs, Stellungnahme zum Haushaltsvorschlag für die vhs § 9 (4) der Satzung für die vhs	fortlaufend/unbefristet	Dezernentin/Dezernent als Vorsitzende, 3 Mitglieder des KA, 3 Mitglieder des KT, 19 sachkundige Einwohner*innen; KA/KT-Vertreter*innen werden durch die Gremien benannt; sachkundige Einwohner*innen im Turnus der Kommunalwahlen durch KT gewählt. Besonderheit: KL-Vertreter werden für zwei Jahre gewählt. Alle Mitglieder sind stimmberechtigt	2 x jährlich
	vhs-Förderverein	Bürgermeister Schmidt, Bernd, Telefon 06466 920-0, Hinzmann, Petra, Telefon 06421 405-6725	Allgemeine Förderung der vhs-Arbeit, § 2 der Satzung für den Förderverein	fortlaufend/unbefristet	Vorstand und Mitgliederversammlung; Mitgliedschaft auf Antrag	1 x jährlich

Fachdienst Seniorenbildung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Seniorentreffpunkte, kommunale Austausch	FDL Lippert, Karin, Telefon 06421 405-6719	Planung der Seniorenbildungsprogramme, Evaluation	fortlaufend/unbefristet	Mitarbeiter*innen der Städte/Gemeinden, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Seniorentreffpunkte	1 x jährlich

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales

Der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales besteht aus insgesamt neun Fachdiensten und nimmt die unterschiedlichsten sozialen Aufgabenbereiche wahr. Aufgabenstellung und Arbeitsweise des Fachbereiches haben sich in den letzten Jahren zu einem modernen Dienstleistungsangebot gewandelt. Der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales hat den Auftrag, Menschen bei der selbstverantwortlichen Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe zu unterstützen. Dazu bieten wir ein umfangreiches Beratungs- und Hilfsangebot an, das die Wünsche und Bedarfe des einzelnen Menschen beachtet.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Berichtswesen und Controlling	0	2
2	Betreuungsangebote an Grundschulen	0	1
3	Jugendförderung	9	11
4	Allgemeiner Sozialer Dienst/Kita/Heim	2	15
5	Vormundschaftswesen	0	0
6	Wirtschaftliche Jugendhilfe	0	0
7	Soziales und Widerspruchsstelle	1	2
8	Soziales	0	1
9	Forderungsmanagement	0	0

Fachdienst Berichtswesen und Controlling

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Erfahrungsaustausch Schulsozialarbeit	Heppler, Siegfried, Telefon 06421 405-1685	Koordination und Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit im Landkreis	unbefristet	Vertreter*innen des FB FJS sowie Mitarbeiter*innen mit dem Aufgabengebiet Schulsozialarbeit der <ul style="list-style-type: none"> • freien Träger • Fördervereine • Schulen • Kommunen 	vierteljährlich
	Berichtswesen und Qualitätsdialog mit den Beratungsstellen der Bereiche Sucht, Schulden und PSKB		Weiterentwicklung der Beratungssituation Sucht, Schulden und PSKB	unbefristet	Vertreter*innen der FB GSA, FJS und KJC sowie Mitarbeiter*innen der Beratungsstellen <ul style="list-style-type: none"> • Sucht • Schulden • PSKB 	nach Bedarf

Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Erfahrungsaustausch für Fördervereine an Grundschulen	FDL Otto, Sabine, Telefon 06421 405-1453	Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Verbindung zur Kreisverwaltung	unbefristet	Vorstände und sonstige interessierte Mitglieder der Vereine, Vertreter*innen des FB FJS, Gäste/Fachleute zu besonderen Themen	halbjährlich/nach Bedarf

Fachdienst Jugendförderung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf (§ 4c Hessische Landkreisordnung)		Geschäftsstelle des Kreisjugendparlaments Marburg-Biedenkopf, Holger Marks, Telefon 06421 405-1660, E-Mail kjp@marburg-biedenkopf.de, FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421-405-1313	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an alle sie betreffenden Angelegenheiten gem. § 4c Hessische Landkreisordnung	unbefristet	Das passive und aktive Wahlrecht haben Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Aus jeder Kommune des Landkreises (mit Ausnahme der Universitätsstadt Marburg) werden zwei Jugendliche für 2 Jahre gewählt. Die Mitwirkungsrechte in den Gremien des Landkreises sind in der vom Kreistag beschlossenen Satzung geregelt.	es finden in der Regel 6–8 Sitzungen im Jahr statt
	Netzwerk Sozialraum Gladenbach	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Rößer, Evelyne (RÜM), Telefon 06421 405-1730	gegenseitige Abstimmung, Austausch und Informationsvermittlung	unbefristet	Mitarbeiter*innen der örtlichen Institutionen und Träger im Bereich Jugendbildung, -(sozial)arbeit, -berufshilfe (Dekanat Gladenbach, Caritas, bsj, BWHW, Schulen, BfI, Der Treff, IB/JMD, ASD, JBH, Jufö, RÜM)	2 x jährlich
	OloV-Steuerungsgruppe		Verabschiedung von Zielvereinbarungen am Übergang Schule-Beruf, gegenseitige Abstimmung und Information, Transparenz schaffen	Bis 2019	regionale Akteure am Übergang Schule-Beruf (Mitglieder der Steuerungsgruppe: Landkreis, Universitätsstadt Marburg, KJC, AfA, freie Träger, Betriebe, IHK)	4-x im Jahr
	OloV-Umsetzungsgruppe		Umsetzung und Evaluation von Zielvereinbarungen der OloV-Steuerungsgruppe zur Vorlage in dieser	bis 2019	regionale Akteure am Übergang Schule-Beruf (Mitglieder der Steuerungsgruppe: LK, Universitätsstadt Marburg, KJC, AfA, freie Träger, Betriebe, IHK)	4–6 x im Jahr, nach Bedarf
	Dialogforum Arbeitgeber-Schule		Abstimmung, gegenseitiger Austausch und Diskussion über Themen am Übergang Schule-Beruf, Schaffung von Transparenz, Informationsvermittlung	bis 2014, Verlängerung bis 2020	Fachkräfte, Multiplikatoren am Übergang Schule-Beruf (Betriebe, Staatliches Schulamt, Jugendamt, Jugendberufshilfe, KJC, freie Träger, Schulen, Agentur für Arbeit u. a.)	2–3 x jährlich
	Regionalkonferenzen Ost, West und Mitte		gegenseitiger Austausch und Diskussion über Themen am Übergang Schule-Beruf, Schaffung von Transparenz, Informationsvermittlung	unbefristet	regional zuständige Fachkräfte, Multiplikatoren am Übergang Schule-Beruf aus der Region (Betriebe, Staatliches Schulamt, Jugendamt, Jugendberufshilfe, KJC, freie Träger, Schulen, Agentur für Arbeit u.a.)	2–3 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	OloV-Schulkoordinations-sitzung	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Rößler, Evelyne (RÜM), Telefon 06421 405-1730	Austausch, Abstimmung, Informationsvermittlung zur schulischen Berufsorientierung im Rahmen des OloV-Prozesses	bis 2019	regionale Schulen/ Lehrkräfte, RÜM, SSA, in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt	mind. 2 x jährlich
	Durchführung und Austausch über die Bildungsangebote für junge Menschen	Bilsing, Jutta, Telefon 06421 405-1477, Marks, Holger, Telefon 06421 405-1660, Plewa-Moormann, Armin, Telefon 06421 405-1682, Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683, FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Unterstützung von jungen Menschen bei der Wahrnehmung ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Lebensbedingungen gem. des hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes, § 35, Abs. 2	regelhafte Umsetzung in den Angeboten der Jugendförderung	Kinder und Jugendliche, Eltern, Mitarbeiter*innen der Jugendförderung, Honorarkräfte	fortlaufend
Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf (KT 16.11.2012/Förderrichtlinien für Jugendbeiräte, §§ 12 und 74 SGB VIII)		Geschäftsführung Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683, FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Vernetzung und Austausch der Vereine und Verbände im Landkreis Marburg-Biedenkopf; Vertretung der Interessen der Jugendverbände verbandsübergreifend auf der politischen Ebene	unbefristet	Vertreter der Mitgliedsverbände (Jugendverbände) des Landkreises	1 x im Jahr Vollversammlung, Sitzungen des erweiterten Vorstandes ca. alle 2 Monate
	Arbeitskreis Kommunalen Jugendarbeit	Jugendförderung FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Marks, Holger, Telefon 06421 405-1660	gegenseitige Abstimmung, Austausch und Informationsvermittlung, Entwicklung von Standards in der Jugendarbeit	unbefristet	Fachkräfte der Jugendarbeit in kommunaler Trägerschaft	3–4 x jährlich
AG Mädchengerechte Jugendhilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf (Im Jugendhilfeausschuss als AG anerkannt; Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII)		Jugendförderung FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683	Entwicklung von gendersensiblen Angeboten	unbefristet	Fachkräfte und Multiplikatoren aus öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit	ca. 6 Treffen im Jahr
AG Jugenarbeit – ein Forum der bewussten Jugenarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf (im Jugendhilfeausschuss als AG anerkannt; Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII)		FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Plewa-Moormann, Armin, Telefon 06421 405-1682	Entwicklung von gendersensiblen Angeboten	unbefristet	Fachkräfte und Multiplikatoren aus öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit	nach Bedarf
Fachbeirat Vertiefte Berufsorientierung SGB III		FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Plewa-Moormann, Armin, Telefon 06421 405-1682	Beratung von Bedarfen, Konzepten und Entwicklungen in der Berufsorientierung, Beratung der Anträge auf Förderung von Maßnahmen und Formulierung von Empfehlungen an Landkreis und Agentur für Arbeit als bewilligende Träger	unbefristet	Fachkräfte der Agentur für Arbeit, des Kreisjobcenter, des Staatlichen Schulamtes, des Fachbereichs Familie, Jugend und Soziales, Abgeordnete des KJP	2 x jährlich
Fachbeirat Kreisjugendheim Wolfshausen, Grundlage: GO des Fachbeirates Kreisjugendheim Wolfshausen beim Kreisaus-		FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313,	Unterstützung und Beratung des Betreibers der Freizeit-, Bildungs- und Tagungsstätte Wolfshausen	unbefristet	Landrätin, Vertreter*innen des Betreibers, Abgeordnete des Kreisjugendparlamentes, Mitglied des Arbeitskreises Kommunale Jugendar-	ca.1–2 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
schuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf; am 14.12.2004 von der Betriebskommission des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung einstimmig beschlossen und in Kraft getreten.					beit, Mitglied des Kreisjugendrings, Jugendhilfeplanung, Vertreter*innen der Philipps-Universität Marburg, Vertreter der belegenden Schulen, Jugendförderung	
Jugendhilfeausschuss (JHA), Grundlage: § 71 SGB VIII und die Satzung des Jugendamtes zuletzt geändert am 10.10.2014 sowie § 6 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches als auch § 72 Hessische Gemeindeordnung oder § 43 Hessische Landkreisordnung		Vorsitzende: Fründt, Kirsten (Landrätin), FBL Pöppler, Uwe Telefon 06421 405-1344; Operative Zuständigkeit: FDL Landmann, Stephan Telefon 06421 405-1313	Beschlussrecht und Antragsrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Kreistag bereitgestellten Mittel; Erörterung von Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien; Weiterentwicklung der Jugendhilfe; Vernetzung bestehender Einrichtungen und Angebote	unbefristet	Der JHA hat 15 stimmberechtigte Mitglieder und weitere beratende Mitglieder. Stimmberechtigte Mitglieder sind: Landrätin, 5 Abgeordnete des Kreistages, 6 Personen auf Vorschlag von Trägern der freien Jugendhilfe, 3 in der Jugendhilfe erfahrene Personen. Beratende Mitglieder sind: ehrenamtliche Mitglieder des Kreisausschusses, Vertreter*innen der FB FJS,GSA,KJC, externe mit der Jugendhilfe kooperierende Einrichtungen (§ 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 10.10.2014)	ca. 5 x jährlich (weitere Sitzungen nach Bedarf)
Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung (Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses, dem entsprechen Rechtsgrundlage § 71 SGB VIII und die Satzung des Jugendamtes zuletzt geändert am 10.10.2014 sowie § 6 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches als auch § 72 Hessische Gemeindeordnung oder § 43 Hessische Landkreisordnung)		FBL Pöppler, Uwe, Telefon 06421 405-1344, FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Beratung im Auftrag des Jugendhilfeausschusses (Satzung für das Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf)	unbefristet		Sitzungsturnus entsprechend der Sitzungen des JHA
Fachausschuss Jugendförderung (Satzung für das Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf)		Lison, Simona, bsj; FBL Pöppler, Uwe Telefon 06421 405-1344; FDL Landmann, Stephan Telefon 06421 405-1313	Beratung im Auftrag des Jugendhilfeausschusses	unbefristet	entsprechend der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf	

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Begleitausschuss "Inklusion bewegt"	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Unterstützung und Beratung des Modellprojektes "Inklusion bewegt"	bis 2017	Vertreter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, der Einrichtungen der Behindertenhilfe, Menschen mit Behinderungen, Behindertenbeirat der Universitätsstadt Marburg, KiJuPa Marburg, KJP Marburg-Biedenkopf, Fachdienste Jugendförderung des Landkreises und der Universitätsstadt Marburg, Vertreter*innen der Förderschulen, Liga der freien Wohlfahrtspflege	ca. 4–6 x jährlich
	Regionalkonferenz West Jugend und Beschäftigung/Runder Tisch Jugendhilfe	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Rößler, Evelyne, Telefon 06421 405-1730	gegenseitige Abstimmung, Austausch und Informationsvermittlung	unbefristet	Mitarbeiter*innen der örtlichen Institutionen und Träger im Bereich Jugendbildung, Jugend(sozial)arbeit, Jugendberufshilfe	2 x jährlich
	Netzwerk JUGEND STÄRKEN im QUARTIER - JustiQ	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Rößler, Evelyne, Telefon 06421 405-1730	gegenseitige Abstimmung, Austausch	bis Ende 2018	Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe und freie Träger der Jugendhilfe, örtliche Institutionen und Schulen aus den projektrelevanten Quartieren	2–4 x jährlich/ nach Bedarf

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst/Kita/Heim

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Integrationskonferenz (Kita)	Team Frühe Kindheit und Familie TL Opdenhövel, Birgitta, Telefon 06421 405-1473	Vernetzung und Austausch beteiligter Institutionen, Weiterentwicklung der Qualität von Integrationsmaßnahmen in Kitas	unbefristet	Vertreter*innen des FB FJS, FD Soziales, Gesundheitsamt, beteiligte Institutionen, Träger und andere Fachleute	2 x jährlich
	Arbeitskreis Leiterinnen kommunaler Kitas		Vernetzung, Austausch und Information sowie Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kitas	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Fachberatungen Kommunen, Leitungen	6 x jährlich
	Arbeitskreis U3	Team Frühe Kindheit und Familie, Bender, Cornelia, Telefon 06421 405-1728	Vernetzung, Austausch und Information sowie Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter 3 in Kitas	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, pädagogische Fachkräfte	8 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Arbeitskreis Integration	Team Frühe Kindheit und Familie, TL Opendhövel, Birgitta, Telefon 06421 405-1473	Vernetzung, Austausch und Information sowie Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit von Integrationskräften	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, pädagogische Fachkräfte	8 x jährlich
	Arbeitskreis Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration	Team Frühe Kindheit und Familie, Bender, Cornelia, Telefon 06421 405-1728	Vernetzung, Austausch und Information sowie Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit von Sprachförderkräften	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, pädagogische Fachkräfte	6 x jährlich
	Arbeitskreis Stabil	Team Frühe Kindheit und Familie TL Opendhövel, Birgitta, Telefon 06421 405-1473	Ausgestaltung des Übergangs Kita-Grundschule – Förderung der Basis-kompetenzen	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Projektträger ibr, Weißer Stein, pädagogische Fachkräfte, Lehrkörper, Trägervertreter	6 x jährlich
	Null bis Sechs		Frühe Förderung von Kindern, Integration und Prävention verbinden, Koordination/Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes und Angebotes	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Frühe Hilfen, Gesundheitsamt, Weißer Stein	nach Bedarf
	Null bis Sechs Plus		Koordination und Weiterentwicklung des Angebotes für psychosozial auffällige Kinder in Kitas	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Frühe Hilfen, Gesundheitsamt, Weißer Stein	ca. 10 Clearingtermine im Jahr plus Arbeitskreise nach Bedarf
	Qualitätszirkel Frühe Kindheit/Frühe Hilfen		Vernetzung der Akteure im Bereich der Frühen Hilfen	unbefristet	Netzwerkkoordinatorinnen Frühe Hilfen aus Stadt und Landkreis, Kinderärzte, Hebammen, Geburtsklinik, Gesundheitsamt, Psychotherapeuten, Psychiatrie, Kinderschutzbund, Schwangerenberatungsstellen, Erziehungsberatungsstelle, Frühförderstelle, Häusliche Kinderkrankenpflege, Sozialmedizinische Nachsorge, Präventionsangebote im Bereich der Frühen Hilfen	4–6 x jährlich
	AK Tagespflege (ehemals Kinderbetreuungsbörse)		Austausch und Weiterentwicklung der Tagespflege	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Universitätsstadt Marburg und fbs	nach Bedarf

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Gesprächskreis mit dem Tagesmütterverein	TL Rimbach, Jürgen, Telefon 06421 405-1343	Absprachen mit dem Tagesmütterverein zur Ausgestaltung der Tagespflege	unbefristet	ASD und Wirtschaftliche Jugendhilfe sowie Vorstand Tagesmütterverein	2 x jährlich
	Koordinationsstreifen Justiz, Polizei und Jugendhilfe		Verbesserung und Sicherstellung der Kooperation der beteiligten Institutionen	unbefristet	ASD, Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendrichter	2 x jährlich
	Koordinationsstreifen mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie		Verbesserung und Sicherstellung der Kooperation	unbefristet	ASD, Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 x jährlich
	Koordinationsstreifen im Rahmen der Jugendgerichtshilfe		Verbesserung der Zusammenarbeit	unbefristet	ASD, Jugendgerichtshilfe, Freie Träger, Polizei	2 x jährlich
Qualitätsdialoge im Rahmen der Qualitätsentwicklungsvereinbarung mit den Trägern der Freien Jugendhilfe (Bestandteil der Qualitätsentwicklungsvereinbarungen nach § 78 b SGB VIII)			Entwicklung von Standards der Zusammenarbeit und Sicherung der Qualitätsentwicklung	unbefristet	ASD und Träger der Freien Jugendhilfe	4 x jährlich
Gespräche mit den freien Trägern der Jugendhilfe bezüglich der sog. 8a-Vereinbarungen zum Kinderschutz (§ 8a SGB VIII)			Qualitätsdialoge zum Kinderschutz	unbefristet	ASD und Träger der Freien Jugendhilfe	2 x jährlich
	Koordinationsstreifen mit Familienrichtern		Verbesserung der Zusammenarbeit	unbefristet	ASD und Familienrichter	1 x jährlich

Fachdienst Soziales und Widerspruchsstelle

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Koordination und Weiterentwicklung der Schnittstellen zwischen Pflegestützpunkt, Gesundheits- und Pflegestützpunkt	FDL Weigel, Burkhard, Telefon 06421 405-1495	Koordination und Weiterentwicklung der Schnittstellen zwischen Pflegestützpunkt, Gesundheits- und Pflegestützpunkt, Fachdienst mit Case Management und dem FB Gesundheitsamt bei der Hilfe zur Pflege	unbefristet	Pflegestützpunkt, GPSP, ST Altenhilfe, FB Gesundheitsamt, FB Familie, Jugend, Soziales.	2 x jährlich
	AG Hilfe zur Pflege		Koordination und Weiterentwicklung der Prozessabläufe bei der Hilfe zur Pflege auf der Grundlage der Ergebnisse des Benchmarking	unbefristet	FD Berichtswesen und Controlling, FD Soziales/Widerspruchsstelle, FB Gesundheitsamt, FD Soziales der Universitätsstadt Marburg.	2 x jährlich
Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) Beschluss des Kreistages vom 17.07.2015			Beratung und Unterstützung des Kreisausschusses in allen wichtigen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen und deren Interessen betreffen	unbefristet	9 Menschen mit einer Behinderung (§ 4 der Satzung des Behindertenbeirats)	Nach Bedarf, mindestens 2 x jährlich

Fachdienst Soziales

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Netzwerktreffen Aktivierung von SGB XII Kunden	FDL Achenbach, Lutz, Telefon 06421 405-1419	Projekt zur sozialen und beruflichen Integration von SGB XII Kunden	unbefristet	Beschäftigungsträger und andere Landkreise	unregelmäßig

Fachbereich Gesundheitsamt

Der Fachbereich Gesundheitsamt ist für die Erhaltung und Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung zuständig. Hierzu werden unterschiedlichste Maßnahmen zur Prävention, Gesundheitsförderung, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten ergriffen und die Versorgungsstrukturen koordiniert. Zu den klassischen Aufgaben gehören beispielsweise der Schutz und die Bekämpfung der Übertragung von Infektionen beim Menschen. Dazu gehört unter anderem die hygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen wie Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, sowie Trinkwasser oder auch Badegewässer.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Projekt Regionale Gesundheitskonferenz Gießen	1	0
2	Prävention und Beratung	0	19
3	Verwaltung	0	0
4	Betreuungsbehörde	1	5
5	Gutachten, Begutachtung und Beratung von Menschen mit Behinderung	0	0
6	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	0	1
7	Sozialpsychiatrischer Dienst	0	2
8	Gesundheitsberichterstattung	0	0

Fachdienst Prävention und Beratung/Initiative Gesundheit fördern – Versorgung verstärken

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Kernteam	Landrätin Kirsten Fründt, Telefon 06421 405-1201 Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100 Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Geschäftsführung Initiative Gesundheit fördern – Versorgung stärken (Steuerung und Koordinierung der Initiative – Strategische Ausrichtung)	seit 13.12.2016	benannte Experten aus Verwaltung	3–6 x jährlich
	AG Medizinische Versorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf	Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100	Zusammenarbeit der Ärztenetze, KV, des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität Marburg, der Bürgermeister usw. intensivieren, Versorgungslücken identifizieren und Lösungsansätze entwickeln	seit 2009	benannte Experten aus Verwaltung, Gesundheitsdienstleistung, Kliniken	3–4 x jährlich
	AG Sucht	Gerken, Gisela, Telefon 06421 405-4141	Austausch, Fragen und Information zum Thema Sucht	seit 2015	Zusammenschluss aller Suchthilfeeinrichtungen des Landkreises und der Universitätsstadt Marburg, interessierte Bürger*innen, Bewährungshilfen und weiteren Einrichtungen, die mit dem Thema Suchthilfe befasst sind	4 x jährlich
	AG Interhospitaler Konferenz	Zickermann, Gesa, Telefon 06421 405-1735	Zusammenarbeit der klinischen stationären Einrichtungen intensivieren, Profile herausarbeiten	seit 2009	benannte Experten aus Verwaltung, Gesundheitsdienstleistung, Kliniken	2–3 x jährlich
	AK Onkologie	Gebhardt-Charis, Petra, Telefon 06421 405-4143	Information über Angebote der Vorsorge und Prävention, Netzwerkarbeit	seit 2006	Netzwerk bestehend aus Gesundheitsamt, Patientenvertretung, Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Beratungsstellen, Krankenkassen, Hess. Krebsregister, Sportvereine, HLPUG Dillenburg	2–3 x jährlich
	AK Organspende	Ludwig, Dr. med. Nils, Telefon 06421 405-4541	Information und Aufklärung über die Möglichkeiten der Organspende	seit 2000	Netzwerk besteht aus Gesundheitsamt, Selbsthilfegruppen, UKGM, Apotheken, Grünes Kreuz, Dt. Stiftung Organspende, Sportkreis Marburg-Biedenkopf, Ärztenetze PRIMA und ÄDR	2–3 x jährlich
	AK Gesundheitsförderung in Schulen	Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Geschäftsführung (Schaffung von neuen Präventionsangeboten/ Gesundheitsvorsorge. Aufklärung über gesunde Lebensweise usw.)	seit 2016	Vereine/Kommunen	2–4 x jährlich
	AK Suchtprävention	Gerken, Gisela, Telefon 06421 405-4141	Geschäftsführung; der Arbeitskreis Suchtprävention des Landkreises Marburg-Biedenkopf trifft sich vierteljährlich, um auf dem Gebiet der Suchtprävention Handlungsstrategien zu entwickeln, fachliche Stellungnahmen zu erarbeiten und den Teilnehmern die Möglichkeit	seit 2000	Kreiseltermbeirat und andere benannte Experten	4 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
			zum Austausch und Anregungen in der fachlichen Arbeit zu geben			
	Netzwerk Geburt	Schroer, Andrea Telefon 06421 405-4116	Moderation, Organisation, Netzwerkarbeit, Betreuung der Internet-Seite, Information und Austausch für das Netzwerk und Bürgerinnen und Bürger	seit 2015	Netzwerk bestehend aus dem Geburtshaus Marburg, Marburger Storchennest, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Diakoniekrankenhaus Wehrda, niedergelassene Hebammen und Gynäkologen, Beratungsstellen der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf	4 x jährlich
	AK Gesund aufwachsen	Rodenkirchen, Uta Telefon 06461 793194, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Geschäftsführung (Bedarfe ermitteln, Schaffung von neuen Präventionsangeboten)	seit 2017	benannte Experten u. a. aus der Selbsthilfe und Bürgerinitiativen	2–4 x jährlich
	AK Gesund bleiben – Mitten im Leben	Hoppe, Dr. Pia Telefon 06421 405-7207, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Geschäftsführung (Bedarfe ermitteln, Schaffung von neuen Präventionsangeboten)	seit 2017	benannte Experten u. a. Selbsthilfeorganisationen	2–4 x jährlich
	AK Gesund altern	Dielmann-Ackermann, Claudia Telefon 06421 405-4183, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Geschäftsführung (Bedarfe ermitteln, Schaffung von neuen Präventionsangeboten)	seit 2017	benannte Experten u. a. aus der Selbsthilfe und Bürgerinitiativen	2–4 x jährlich
	Präventionskonferenz	Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	In der Präventionskonferenz werden unter anderem die Bedarfe in der Gesundheitsförderung und Prävention diskutiert, Handlungsfelder priorisiert und Gesundheitsziele vereinbart.	seit 2017	benannte Experten u.a. aus der Selbsthilfeorganisationen, freie Träger und dem Sportkreis	jährlich
	Versorgungskonferenz	Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	In der Versorgungskonferenz wird zu relevanten Themen der medizinischen und pflegerischen Versorgung ausgetauscht, Versorgungsprobleme werden identifiziert und Lösungswege gesucht.	seit 2017	benannte Experten u. a. Selbsthilfeorganisationen, freie Träger und Ärztenetzwerke	jährlich
	Beirat der Initiative Gesundheit fördern – Versorgung stärken	Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100, Reul, Rolf Telefon 06421 405-4179	Der Beirat berät zu aktuellen wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Entwicklungen und gibt Rückmeldungen zu den bisherigen Aktivitäten. Der Beirat unterbreitet Vorschläge für den weiteren Entwicklungsprozess der Initiative.	seit 2017	benannte Experten, u. a. aus dem Gesundheitswesen sowie wissenschaftliche Vertreter aus den Bereichen Public Health, Psychologie, Sozialmedizin usw.	jährlich
	AK Kita-Verpflegung Landkreis	Kappelhoff, Christiane Telefon 06421 405-4139	Förderung gesunder Ernährung im Kindesalter	seit 2007	Netzwerk bestehend aus Köchinnen und Köchen der Kitas aus dem Landkreis, evangelischer und katholischer Kirche sowie freien Trägern	4 x jährlich
	AK Kita-Verpflegung Universitätsstadt Marburg	Kappelhoff, Christiane Telefon 06421 405-4139	Förderung gesunder Ernährung im Kindesalter	seit 1993	Netzwerk bestehend aus Köchinnen und Köchen der Kitas aus der Universitätsstadt	4 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Arbeitskreis Jugendzahnpflege Landkreis Marburg Biedenkopf	Völkner-Stetefeld, Petra, Telefon 06421 405-4153	Basisarbeit in Schulen und Kindergärten zur Gesunderhaltung der Zähne	seit 1988	Marburg, evangelischer und katholischer Kirche sowie freien Trägern Zusammenarbeit des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit den gesetzlichen Krankenkassen	1 x jährlich
	Projekt 0 bis 3-Jährige – Mundgesundheit (AKJ)	Völkner-Stetefeld, Petra, Telefon 06421 405-4153	Info-Veranstaltungen für Eltern, Fortbildungen für Multiplikatoren/-innen: Hebammen, Tagesmütter, Erzieherinnen, Gruppenleiterinnen in sozialen Brennpunkten, Fortbildung für Zahnärztliche Patenschafts-Teams, Veranstaltungen in sozialen Brennpunkten, Öffentlichkeitsarbeit	seit 2000	Netzwerk bestehend aus Hebammen, Pädiater, Erzieher*innen, Sozialpädagogen, Eltern, Zahnärzte, Tagespflege	10 x jährlich

Regionale Gesundheitskonferenz Gießen-Marburg

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Regionale Gesundheitskonferenz Gießen-Marburg (Beschluss HKHG 21.12.2010)		Landrätin Kirsten Fründt, Telefon 06421 405-1201 Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100	Ziel der regionalen Gesundheitskonferenz ist die Koordinierung der regionalen Versorgungsstrukturen. Sie soll notwendige Netzwerkbildungen unterstützen und moderieren. Die regionale Gesundheitskonferenz soll die Struktur und Qualität der regionalen Versorgung insgesamt, über Sektorengrenzen hinweg, beobachten und aufeinander abstimmen.	seit 2011	landkreisübergreifend; Vertreter von Kliniken und Krankenkassen, Kommunen, Kassenärztliche Vereinigung, Ärztekammer und Patienten	3 x jährlich

Fachdienst Betreuungsbehörde

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	ReFab (regionaler Facharbeiterkreis)	Wollenberg, Dr. Birgit, Telefon 06421 405-4100, Urich, Sonja, Telefon 06421 405-4103	Geschäftsführung	seit 2016	Netzwerk, Gerichte, Berufsbetreuer, Betreuungsvereine, Betreuungsbehörde, weitere Netzwerkpartner je nach Thema	3 x jährlich
	Arbeitstreffen Betreuungsvereine	Kirchner, Waltraud, Telefon 06421 405-4130 Schneider, Corina, Telefon 06421 405-4151 Kretz, Lena, Telefon 06421 405-4109	Beratung und Information	seit 2015	Vereinsmitarbeiter*innen und 3 Mitarbeiter des Landkreises	4 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Arbeitstreffen Berufsbetreuer	Lang, Katrin Telefon 06421 405-4127	Beratung und Information für Berufsbetreuer	seit 2016	Berufsbetreuer des Landkreises	1 x jährlich
	Arbeitstreffen Amtsgerichte	Evelbauer, Theresa Telefon 06421 405-4228	Beratung und Information	unbefristet	eingeladene Fachleute	1 x jährlich
	Arbeitstreffen Ehrenamtliche Betreuer	Kirchner, Waltraud, Telefon 06421 405-4130 Schneider, Corina Telefon 06421 405-4151 Kretz, Lena Telefon 06421 405-4109	Beratung und Information	seit 2016	eingeladene Fachleute	1 x jährlich
Patientenfürsprecher (KT-Beschluss vom 12.02.2017)		Wollenberg, Dr. Birgit Telefon 06421 405-4100	Verbesserungsvorschläge gemeinsam mit Patient*innen; Ansprechpartner vor Ort bei Beschwerden und Kritik	unbefristet	durch den KT gewählte Bürger*innen	

Fachdienst Infektionsschutz und Hygieneüberwachung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Wasserwerksnachbarschaft	Löwen, Timoteus Telefon 06421 405-4145	Netzwerkarbeit, Förderung der Kooperation unter den Wasserwerkern zum Gesundheitsamt; Synergieeffekte entdecken und fördern; Qualitätssicherung	unbefristet	geladene Experten aus dem Bereich Trinkwasser (Versorger, Fach- und Aufsichtsbehörden, Vertreter*innen von Fachgesellschaften)	unregelmäßig, regelmäßiger Turnus beabsichtigt

Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Aufgabe/Auftrag	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Runder Tisch psychologischer Betreuung im Flüchtlingsbereich	Heuer, Dr. Marion Telefon 06421 405-4132	Leitung	seit 02/2016	Netzwerk	6 x jährlich
	Psychiatrietage	Grebe, Stefanie Telefon 06421 405-4194	Fortbildung der Hilfeanbieter vor Ort, sowie Netzwerkbildung der Hilfeanbieter	laufend	Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes, Behandler, Hilfeanbieter, Selbsthilfegruppen	alle 2 Jahre

Fachbereich KreisJobCenter

Von der Antragstellung bis zur Jobsuche bietet das KreisJobCenter einen beispiellosen Service für arbeitssuchende Menschen. Besonders die enge Zusammenarbeit von Service, Erstberatung und Jobakademie in einer Organisationseinheit im KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf ermöglicht die konsequente Umsetzung des Zieles zur Integration in Arbeit. Viele Beispiele aus der Vergangenheit bekräftigen die erfolgreiche Arbeit – die schnelle, passgenaue und dauerhafte Vermittlung in Arbeit.

* Da die Formate des KJC überwiegend in Projektorganisation und somit fachdienstübergreifend durchgeführt werden, ist keine eindeutige Zuordnung zu den einzelnen Fachdiensten möglich. Die Formate wurden daher unter dem Punkt „KJC allgemein“ zusammengefasst.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
	KJC allgemein*	2	10
1	Regionalcenter Marburg	0	0
2	Planung und Controlling	0	0
3	Arbeitgeberpersonalservice	0	0
4	Regionalcenter Biedenkopf	0	0
5	Regionalcenter Stadtallendorf	0	0
6	Recht	0	0
7	Projektmanagement	0	0

KJC allgemein

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Kommission Arbeit und Soziales nach HKO sowie § 18 SGB	Ausbildungstag des KJC	FBL Martin, Andrea, Telefon 06421 405-7130	Hilfsorgan des Kreisausschusses nach HKO sowie § 18 SGB II	laufende Wahlperiode Kreistag	Mitglieder KA, KT, sachkundige Einwohner*innen	3–4 x jährlich
Kommission zur Qualitätssicherung von Arbeitsgelegenheiten (KA-Beschluss)			Hilfsorgan des Kreisausschusses	laufende Wahlperiode Kreistag	KA, IHK, Handwerkskammer, Gewerkschaften	3–4 x jährlich
			Veranstaltung zur Ausbildung und Berufsorientierung, Dialog mit den Jugendlichen, der Jugendberufshilfe und den Ausbildungsbetrieben		Schulabgänger*innen des laufenden und des nächsten Schuljahres/Ausbildungsbetriebe, Jugendberufshilfe	
	Zahlreiche Veranstaltungen für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer*innen in Marburg und in Gemeinden	FBL Martin, Andrea, Telefon 06421 405-7130 TL Schneider, Susanne, Telefon 06421 405-7179	Information und Dialog zu den Leistungsvoraussetzungen im SGB II, Beantwortung von allgemeinen und konkreten Fragen		eingeladene Flüchtlingshelfer*innen	
	Veranstaltung zum Rechtskreiswechsel SGB III in das SGB II an allen 3 Standorten des KJC	Teamleitung bzw. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Erstberatung	Information und Dialog zu den Leistungsvoraussetzungen im SGB II, Beantworten von allgemeinen und konkreten Fragen		eingeladene Kund*innen der Agentur für Arbeit	
	Veranstaltung für Alleinerziehende beim St. Elisabethverein	FBL Martin, Andrea, Telefon 06421 405-7130	Information und Dialog zum Bildungs- und Teilhabepaket		Eingeladene alleinerziehende Personen	
	Einzelberatung Lehrkräfte Richtsberg-Gesamtschule		Information und Dialog zum Bildungs- und Teilhabepaket		Lehrkräfte, Schulleitung als Multiplikatoren	
	Veranstaltung für Lehrkräfte und Schulleitung Hilda-Heinemann-Schule		Information und Dialog zum Bildungs- und Teilhabepaket		Schulsozialarbeiter und Beratungslehrkräfte	
	Austausch mit dem Stadtelternbeirat		Information und Dialog zum Bildungs- und Teilhabepaket		Vertreter*innen des Stadtelternbeirates	
	Elternabende zum Ausbildungstag des KJC		Informationen zur Ausbildung und Berufsorientierung	unbefristet	Eltern der Schulabgänger	2 Elternabende vor dem jährlichen Ausbildungstag
	Arbeitgeberveranstaltung	FDL Kreiter, Uwe, Telefon 06421 405-7138	Kundenbindung für Arbeitgeber durch die Aktion „Tanne to go“; Arbeitgeber erhalten einen Gutschein für eine Nordmantanne, um sie in den Betrieben aufzustellen. Bei Suppe und Punsch ein Dialog und Austausch mit der Zielrichtung, die künftige Zusammenarbeit noch zu verbessern	jährlich	Einladungen an alle Arbeitgeber, die im laufenden Jahr oder Vorjahr Langzeitarbeitslose eingestellt haben	
	Absprachen mit den lokalen Bildungsträgern	FBL Martin, Andrea, Telefon 06421 405-7130	Dialog zu den geplanten Maßnahmenangeboten des KJC, Aufnahme der Impulse der Träger		Dezernent, Fachbereichsleitung KJC, Bildungsträger	

Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz

Im Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz sind die artverwandten Rechtsgebiete Bauen, Wasser- und Naturschutz zusammengefasst. Alle drei Rechtsbereiche befassen sich inhaltlich mit der Nutzung von Grundstücken durch den Menschen. Anstehende Verwaltungsverfahren werden hier synchronisiert und so bearbeitet, dass die Bürgerinnen und Bürger möglichst schnell eine abgestimmte Entscheidung der Behörde erhalten.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligungen formell	Bürgerbeteiligungen informell
1	Wasser	0	0
2	Bauen	3	1
3	Naturschutz	4	1

Fachdienst Bauen

Bürgerbeteiligungen formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Mediation		Schlichtung von Streitigkeiten/freiwillige Leistung	Problemstellung, vorhabenbezogen	technische Sachbearbeiter*innen, Verfahrensbeteiligte	verfahrensabhängig
Denkmalbeirat (§ 3 Hess. Denkmalschutzgesetz)		FBL Engelbach, Otfried, Telefon 06421 405-1328,	nach Satzung 1986 und § 3 des Hess. Denkmalschutzgesetz	seit 1986, 4 Jahre	KA beruft Mitglieder	ca. alle 2 Monate
Denkmalschutzpreis KA-Richtlinie vom 14.03.2013		FDL Jeetun, Ann-Kristin, Telefon 06421 405-1462	nach Richtlinie des KA	seit 2013, jährlich	Jury: Denkmalbeirat	jährlich
Immissionsschutz (BlmSchG-Zuständigkeitsverordnung)			gesetzlich vorgegeben, Bürgerinfo, Akzeptanz, Anhörungsverfahren vor Entscheidung	verfahrensabhängig	technische Sachbearbeiter*innen, Verfahrensbeteiligte	verfahrensabhängig

Fachdienst Naturschutz

Bürgerbeteiligungen formell	Bürgerbeteiligungen informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Naturschutzbeirat (§ 52 Hess. Naturschutzgesetz)		FDL Schöck, Petra, Telefon 06421 405-1390	Vermittlung der Thematik (§ 52 des Hess. Naturschutzgesetz)	anlassbezogen		
Vergabe des Umweltspreises (KA-Beschluss v. 16.12.2011)		Cegledi, Bernd, Telefon 06421 405-1342		jährlich	Jury besteht aus 6 Mitgliedern des Kreistages	
	Vorstellung/Teilnahme zu naturschutzfachlichen Themen und Projekten in gemeindlichen Gremien	FDL Schöck, Petra, Telefon 06421 405-1390	Projekte im Naturschutz, z. B. Verausgabung Ersatzgeld	anlassbezogen		
Thematische Arbeitsgruppen im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie*		FDL Schöck, Petra, Telefon 06421 405-1390, Könnemann, Jürgen, Telefon 06421 405-1391,				
Gemeindechecks auf örtlicher Ebene zur Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie		Fett, Monika, Telefon 06421 405-1393, Krüger, Uwe, Telefon 06421 405-1394				

*Die „Thematischen Arbeitsgruppen im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie“ werden sowohl vom Fachbereich BWN als auch vom Fachbereich LRV durchgeführt. Daher wird dieses Format bei beiden Fachbereichen aufgeführt, aber statistisch nur als ein Format gezählt.

Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz ist zum einen Ansprechpartner für die Entwicklung des ländlichen Raums im Landkreis. Zu seinen zentralen Aufgaben gehört die Förderung und Entwicklung der heimischen Landwirtschaft und die Pflege der Kulturlandschaft. Zum anderen obliegen dem Fachbereich die Überwachung der tierschutz-, fleisch- und lebensmittel- sowie arzneimittelrechtlichen Vorschriften und die Bekämpfung von Tierseuchen. Auch der Klimaschutz hat im Landkreis Marburg-Biedenkopf einen hohen Stellenwert. Durch politische Beschlüsse wurden Ziele festgelegt und der Grundstein für eine Klimaschutzstrategie gelegt (Klimaschutzkonzept 2011 und Masterplan 2012).

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Verwaltung	3	0
2	Landwirtschaft	1	0
3	Agrarförderung/Agrarumwelt	1	1
4	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	0	1
5	Klimaschutz und Erneuerbare Energien	0	8
6	Erzeuger-Verbraucher-Dialog	1	0

Fachdienst Verwaltung

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Gebietsagrarausschuss – GAA (Berufsstandsmitwirkungsgesetz)		FBL Wagner, Heike, Telefon 06421 405-6509, Siebenmorgen, Christiane, Telefon 06421 405-6503	Aufgabe, bei allen landwirtschaftlichen Förderungsaufgaben auf Gebietsebene sowie bei Ausbildungsfragen mitzuwirken	unbefristet	15 Mitglieder, die sich aus verschiedenen Landwirtschaftsverbänden und Gewerkschaften zusammensetzen	3–4 x jährlich
Ortslandwirte (Berufsstandsmitwirkungsgesetz)			gesetzliche Beteiligungsvorgabe	unbefristet	6 Jahre direkt gewählte Ortslandwirte und der Kreislandwirt	alle 6 Jahre
Ortslandwirteversammlung (Berufsstandsmitwirkungsgesetz)			gesetzliche Beteiligungsvorgabe	unbefristet	Ortslandwirte	1 x jährlich

Fachdienst Landwirtschaft

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Grundstücksverkehr (Grundstücksverkehrsgesetz)		Marschik, Regina, Telefon 06421 405-6104	gesetzliche Vorgabe	unbefristet	Ortslandwirte werden angeschrieben und geben eine Stellungnahme ab	nach Bedarf

Fachdienst Agrarförderung/Agrarumwelt

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Natura 2000 – Informationsveranstaltung im dialogischen Verfahren (§ 32 (1) HENatG)		Deringer, Heike, Telefon 06421 405-6315, Westrich, Katharina, Telefon 06421 405-6301,	Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenplanung	10 Jahre	beschränkter Teilnehmerkreis, die Teilnehmer*innen werden benannt: Kommune, versch. Fachbehörden, Ortslandwirte, § 3 UmwRG (z. B. Naturschutz- und Fischereiverbände); stimmberechtigt im Rahmen der Konsensfindung	einmalig
	Runder Tisch im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung	Hess-Mittelstädt, Heidrun, Telefon 06421 405-6303	Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenplanung	unbefristet	beschränkter Teilnehmerkreis, die Teilnehmer*innen werden benannt: Kommune, verschiedene Fachbehörden, Ortslandwirte, § 3 UmwRG (z. B. Naturschutz- und Fischereiverbände); stimmberechtigt im Rahmen der Konsensfindung	11 x jährlich
Thematische Arbeitsgruppen im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie*		FBL Wagner, Heike Telefon 06421 405-6509, Hess-Mittelstädt, Heidrun, Telefon 06421 405-6303, Deringer, Heike Telefon 06421 405-6315, Neubauer, Paul Telefon 06421 405-6107, Clement, Dr. Norbert Telefon 06421 405-6304				

*Die „Thematischen Arbeitsgruppen im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie“ werden sowohl vom Fachbereich BWN als auch vom Fachbereich LRV durchgeführt. Daher wird dieses Format bei beiden Fachbereichen aufgeführt, aber statistisch nur als ein Format gezählt.

Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
	Verbraucherbeschwerden	Schmidt, Diethelm, Telefon 06421 405-6607	Kontrolle der Betriebe, die seitens der Bevölkerung wegen Gesundheitsbeeinträchtigung oder Hygienemängel als nicht ordnungsgemäß gemeldet wurden	unbefristet	permanente Ansprechpartner	nach Anfall, i. d. R. 1–2 x/Woche

Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	AK Wirtschaft und Energie	FDL Clement, Dr. Norbert Telefon 06421 405-6304 Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	Austausch zu KS/EE	seit Herbst 2011	15 größte Unternehmen im Landkreis	vierteljährlich
	AK Wirtschaft und Energie KMU	Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	Austausch zu KS/EE	seit Herbst 2013	10 KMUs	vierteljährlich
	AK Bioenergiedörfer	FDL Clement, Dr. Norbert, Telefon 06421 405-6304	Austausch untereinander	seit Winter 2010	10 Bioenergiedörfer	halbjährlich
	Wettbewerb Bürgerprojekt KS	Weber, Erich, Telefon 06421 405-6205	Bürgerbeteiligung ermöglichen	Sommer/Herbst 2014	26 Teilnehmer*innen, 11 Auszeichnungen	voraussichtlich jährlich
	Schülerprojekte (z. B. Workshops, Feriencampaktionen, Klimaschutztheater)	Weber, Erich, Telefon 06421 405-6205	Breitenwirkung Thema „Erneuerbare Energien“	Frühjahr 2017	Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern	voraussichtlich jährlich
	Bürgerworkshop für Kommunen	Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	konzentriert. Angebot KS/EE	Frühjahr 2014	Angebot an Kommunen	nach Bedarf
	Energiefrühstück Unternehmen	Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	örtliches Angebot Unternehmen	seit Sommer 2014	Angebot an Unternehmen	vierteljährlich
	Masterplanbeirat, zukünftig Klimaschutzbeirat	FDL Clement, Dr. Norbert, Telefon 06421 405-6304, Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	Austausch, Info und Beratung	seit 2012	Organisationen, Bürger*innen	halbjährlich

Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft RL des Landes (Hess. Richtlinie zum Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft)		Schneider, Margot, Telefon 06421 405-6132	ehrenamtliches Engagement der Bevölkerung für ihre Dorfgemeinschaft stärken	ein- bis dreijährig mit Regional-, Landes-, Bundesentscheid	freiwillige Aktion von Bürger*innen aus Dorfgemeinschaften, Arbeitskreisbildung, Beratung und Coaching durch Fachdienst	je nach Dorf unterschiedlich

Stabsstelle Frauenbüro

Das Frauenbüro engagiert sich dafür, Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern zu erreichen. Das Frauenbüro ist tätig als Interessenvertretung für Frauen aus dem gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf und innerhalb der Kreisverwaltung. Auch Männer, die an Gleichstellungsfragen interessiert sind, wenden sich an das Frauenbüro.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Frauenbüro	1	5

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Runder Tisch „Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ mit den AK's (Interventionsplanung für Frauen, Prävention für Frauen und Kinder und Institutionelle Kooperation bei Gewalt gegen Mädchen und Jungen)	STL Schäfer, Claudia, Telefon 06421 405-1310	Interdisziplinäre Vernetzung, Erstellung und Umsetzung von Interventionsplänen, Hilfs- und Unterstützungsangeboten, Gewaltprävention, Initiierung von Projekten	unbefristet	Frauen- und Kinderinitiativen, Beratungsstellen, Vereine, Polizei, Rechtsanwältinnen, Justizbehörden, Vertretung aus dem Bereich Gesundheit, Interessenvertretung von Frauen mit Behinderungen, Opferhilfeeinrichtungen, Verwaltung, Frauenbeauftragte	vierteljährlich
	Runder Tisch Frauengesundheit im Landkreis Marburg-Biedenkopf		Sensibilisierung auf geschlechtsspezifische Aspekte, umfassende Versorgung von Frauen, Netzwerk- und Lobbyarbeit, Informationsaustausch, Projekte, Gesundheitsprogramme und -förderung, Öffentlichkeitsarbeit	unbefristet	Verwaltung, Institutionen, und Politik, Beratungsstellen, Vereine, Ärztinnen, Krankenkassen, Geburtshäuser, Kliniken, Apotheken, Interessenvertretung für Frauen mit Behinderungen, Frauenbeauftragte	vierteljährlich
	Aktionsbündnis Girls'Day	STL Schäfer, Claudia, Telefon 06421 405-1310	Förderung, Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit für den Girls'Day im Landkreis	unbefristet		1 x jährlich
	Aktionskreis Frauen und Arbeit	STL Schäfer, Claudia, Telefon 06421 405-1310, Amend-Wegmann Dr. Christine Telefon 06421 201-1368	Förderung, Gleichstellung von Frauen in Beruf und Familie, Entwicklung von Projekten, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit	unbefristet	Verwaltungen, Institutionen, Vereine und Frauenbeauftragte im LK MR-BID und der Universitätsstadt Marburg	5 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	AK Interventionsplanung für Frauen des Runden Tisch „Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder“	STL Schäfer, Claudia, Telefon 06421 405-1310	Vernetzung und Kooperation, Weiterentwicklung des pro-aktiven Beratungsangebotes, Weiterentwicklung von Trainingsmaßnahmen für Täter, Weiterentwicklung des Marburger Modells häusliche Gewalt – Gerichtshilfe, Entwicklung neuer Projekte, Entwicklung von Angeboten für die Zielgruppe Flüchtlinge/Migrantinnen, Erfahrungs- und Informationsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit	unbefristet	Frauen- und Kinderinitiativen, Beratungsstellen, Vereine, Polizei, Rechtsanwältinnen, Justizbehörden, Vertretung aus dem Bereich Gesundheit, Interessenvertretung von Frauen mit Behinderungen, Opferhilfeeinrichtungen, Verwaltung, Frauenbeauftragte	vierteljährlich
Frauenkommission (KT-Beschluss v. 31.08.2011)		Landrätin Fründt, Kirsten/ Stellvertretende Vorsitzende: Karin Szeder	gesellschaftliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Frauenkommission ist Sprachrohr der Frauen des Landkreises Marburg-Biedenkopf; sie übermittelt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag die frauenspezifischen Belange, berät den Kreisausschuss in Fragen der gesellschaftlichen Gleichstellung von Frau und Mann: <ul style="list-style-type: none"> • diskutiert und entscheidet über aktuelle frauen- bzw. geschlechterspezifische Fragen im Kreisausschuss und der Öffentlichkeit; bietet ein Forum für die Zusammenarbeit der Frauenverbände und -initiativen • beschäftigt sich mit Gleichstellungsfragen im Bereich der Berufstätigkeit, Gesellschaft und Familie • unterstützt die Arbeit der kommunalen Frauenbeauftragten des Kreisgebietes 	unbefristet	KA-Mitglieder, KT-Mitglieder, sachkundige Einwohnerinnen	vierteljährlich

Stabsstelle Altenhilfe

Die Förderung und Weiterentwicklung ehrenamtlicher ambulanter, teilstationärer und stationärer Hilfen zur Verbesserung der Situation alter Menschen, pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger ist ein wesentliches sozialpolitisches Ziel des Landkreises seit Anfang der 90er Jahre. Schwerpunkt der Arbeit der Stabsstelle Altenhilfe ist die Beförderung und Moderation von Kommunikations- und Abstimmungsprozessen mit Akteuren der Altenhilfe und -pflege. Auf dieser Grundlage wurden in den letzten Jahren vielfältige Projekte unterstützt oder auf den Weg gebracht, die heute die „Landschaft“ der Altenhilfe im Landkreis prägen.

Lfd.-Nr.	Fachdienst		Bürgerbeteiligungen formell	Bürgerbeteiligungen informell		
1	Altenhilfe		2	4		
Bürgerbeteiligungen formell	Bürgerbeteiligungen informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Kreisseniorenrat, KT-Beschluss vom 17.07.2015		N.N., Telefon 06421 405-1632	Interessenvertretung älterer Menschen; Mitwirkung bei Planung seniorenrelevanter Maßnahmen	unbefristet	gewählte Vertreter*innen aus den Landkreis-Kommunen	4 x jährlich
	AG Bürger- und Nachbarschaftsinitiativen	N.N., Telefon 06421 405-1632	Erfahrungsaustausch, fachliche Beratung von Bürger- und Nachbarschaftsinitiativen	unbefristet	bürgerschaftlich getragene örtliche Initiativen	2–3 x jährlich
	AG Austausch Bürgerhilfen nach § 45 SGB XI	Berckhemer, Martina, Telefon 06421 405-1543	Erfahrungsaustausch der nach § 45 c SGB XI geförderten Initiativen, Beratung zum Förderverfahren, Beteiligung bei der Entwicklung tragfähiger Strukturen im Landkreis, Rückkoppelung mit der Praxis im Vorfeld von Stellungnahmen	unbefristet	nach § 45c SGB XI geförderte Initiativen	2 x pro Jahr
	Pflegestützpunkt-Netzwerkkonferenzen	STL Schlichting, Ruth, Telefon 06421 405-1632	Aufbau von Informationsnetzwerken zur Qualifizierung der Beratungstätigkeit im PSP	unbefristet	Akteure der Altenhilfe: Kommunen, Pflegekassen, Pflegeanbieter, Bürgerhilfen etc.	2 x jährlich (in fünf Regionen)
	Bürgerbeteiligung im Rahmen des Förderprogramms "Bausteine für ein gutes Leben im Alter"	Berckhemer, Martina, Telefon 06421 405-1543	Förderung und Begleitung von lokalen Altenhilfekzepten mit Bürgerbeteiligung	unbefristet	je nach Kommune unterschiedliche Vorgehensweise	
Interfraktionelle AG Altenhilfe) KT-Beschluss v. 08.05.2013)		Berckhemer, Martina, Telefon 06421 405-1543	Weiterentwicklung der Ausrichtung der Altenhilfe im Landkreis, Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien	unbefristet	Vertreter*innen der Kreistagsfraktionen, des Kreisseniorenrates und der Kommunen	2 x jährlich

Stabsstelle Büro für Integration

Das Büro für Integration soll die Integration von Zuwanderern und das Zusammenleben von Zuwanderern und Einheimischen im Landkreis Marburg-Biedenkopf fördern. Um diese Aufgabe zu erfüllen, arbeitet das Büro für Integration als Stabsstelle des Kreisausschusses mit den anderen Fachbereichen der Kreisverwaltung sowie weiteren öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen und mit den Organisationen der Zuwanderer zusammen.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Büro für Integration	1	6

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Netzwerk „Integration, Asyl und Ehrenamt“	Engelhardt, Franziska, Telefon 06428 4472212	Austausch und Vernetzung von in der Flüchtlingsbegleitung engagierten Initiativen und Einzelpersonen, Austausch mit Hauptamtlichen, Information über Situation von Flüchtlingen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Unterstützung ehrenamtlichen Engagements durch Koordination und Qualifizierung, Herausgabe eines Newsletters, Verwaltung von Kontakten	seit 7/2014, unbefristet	Struktur: Koordination/Organisation durch die Koordinierungsstelle Flüchtlingsinitiativen, die WIR-Koordinatorinnen des Landkreises MR-BID und der Universitätsstadt Marburg sowie der Freiwilligenagentur MR-BID, Finanzierung durch Büro für Integration des Landkreises und Jugendamt der Stadt, Nutzung von Räumlichkeiten des Kreishauses	4 x jährlich
	Runder Tisch Integration	STL Schäfer, Claus, Telefon 06428 4472210	Austausch und Weitergabe von Informationen; Sammlung von Anregungen für Integrationsangebote und Projekte; Diskussion und Lösungssuche für Probleme bei der Integration; Aktivierung der Zivilgesellschaft für die Förderung der Vielfalt; Koordination der Interkulturellen Wochen	seit 9/2004, unbefristet	Organisation durch das Büro für Integration; Beteiligung von Trägervertreter*innen und Bürger*innen	5–6 x jährlich
	Netzwerk Sprache und Integration		Austausch und Weitergabe von Informationen zu Sprachkursangeboten und sonstigen Qualifizierungsmaßnahmen für Migrantinnen/Migranten; Koordination der Sprachkursangebote und Projekte	seit 1/2003, unbefristet	Organisation durch das Büro für Integration und weitere Trägervertreter*innen; Beteiligung von Trägervertreter*innen	5–6 x jährlich

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Projekt "Misch mit! Miteinander Vielfalt (er)leben" (Gefördert im Bundesprogramm Demokratie leben!)	Engelhardt, Franziska, Telefon 06428 4472212	Leitziel von "Misch mit!": Demokratisches Verhalten und zivilgesellschaftliches Engagement für Teilhabe und Vielfalt im ländlichen Raum des Landkreises Marburg-Biedenkopf initiieren, entwickeln und verstetigen	seit 6/2015, bis 12/2019	Büro für Integration als federführendes Amt, Projektleitung beim bsj Marburg e. V., Beteiligung von weiteren Kolleg*innen aus der Kreisverwaltung sowie Mitgliedern aus der Zivilgesellschaft im Begleitausschuss, Ansprache/Einbindung der Öffentlichkeit auf Demokratiekonferenzen, Beteiligung von gemeinnützigen Organisationen durch Finanzierung von Projekten	halbjährliche Vergabe von Sachmitteln an gemeinnützige Organisationen zur Umsetzung von Projektideen zu den jeweiligen Förderzielen; jährliche Veranstaltung von Demokratiekonferenzen; vierteljährliche Sitzungen des Begleitausschusses zur Strategieplanung
	"Migrantinnen/Migranten-Forum"	Engelhardt, Franziska, Telefon 06428 4472212	Ziel ist die offene Diskussion von Themen der Menschen mit Migrationshintergrund in Bezug auf ihr Leben in Deutschland (Landkreis Marburg-Biedenkopf) und von Chancen und Problemen des Zusammenlebens.	seit 6/2016, unbestimmt	Büro für Integration plant und lädt ein, teilweise in Absprache/Kooperation mit anderen OE der Kreisverwaltung und Akteuren der Zivilgesellschaft. Zielgruppe sind Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Organisationen und weitere Akteure der Zivilgesellschaft, es wird offen eingeladen	1 x jährlich
	Flüchtlingssprecher*innen	Flohrschütz, Rainer Telefon 06421 405-1257, STL Schäfer, Claus, Telefon 06428-4472210	"Stimme der Geflüchteten": Vertretung der Interessen der Geflüchteten in einer Gemeinschaftsunterkunft; Vermittlung bei Konflikten unter den Geflüchteten, mit der Vertretung des Eigentümers und mit den Vertreter*innen des FD Ausländer und Staatsangehörigkeitswesen	seit 6/2016, Wahlen in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften	BfI in Kooperation mit FD Ausländer und Migration bereitet Wahlen in den Gemeinschaftsunterkünften mit mehr als 20 Bewohner*innen vor und begleitet die Arbeit der Flüchtlings-sprecher*innen	Neuwahl nach Ausscheiden oder spätestens nach Ablauf der halbjährigen Wahlperiode
	Kommission: "Partizipation und Teilhabe in Vielfalt" (KA-Beschluss vom 12.07.2017)	STL Schäfer, Claus, Telefon: 06428 4472210	Beratung des KA bei den Themen, Migration, Integration, gesellschaftliche Vielfalt	seit 2017	Kommission des KA nach HGO/HKO mit Vertreter*innen aus KA, KT und Zivilgesellschaft	mehrere Sitzungen pro Jahr

Fachbereich Gefahrenabwehr

Im Fachbereich Gefahrenabwehr sind die Aufgaben der „nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“ zusammengefasst. Damit gemeint ist der Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und der Rettungsdienst, die Zentrale Leitstelle sowie der Katastrophen- und Zivilschutz.

Lfd.-Nr.	Fachdienst	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Vorbeugender Brandschutz und Brandschutzaufsicht	0	0
2	Einsatzsteuerung und Rettungsdienst	1	0
3	Verwaltung Zivil- und Katastrophenschutz	0	0

FD Einsatzsteuerung und Rettungsdienst

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Rettungsdienstbereichsbeirat (KA-Beschluss)		Geschäftsführer FDL Klein, Maik, Telefon 06421 405-1830	In jedem Rettungsdienstbereich ist zur Beratung und Unterstützung des Trägers und zur Sicherstellung der Zusammenarbeit der Beteiligten ein Bereichsbeirat zu bilden und bei Einbindung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes ein Vertreter dieses Dienstes mit beratender Stimme anzuhören. Die Mitglieder werden von den Trägern des Rettungsdienstes berufen. Der Bereichsbeirat hat insbesondere die Aufgabe, bei der Aufstellung und Fortschreibung des Bereichsplanes mitzuwirken.	Unbegrenzt, solange die Einrichtung im Hessischen Rettungsdienstgesetz (vgl. § 16 HRDG) vorgesehen ist.	Dem Bereichsbeirat gehören die Landrätin, der Fachbereichsleiter Gefahrenabwehr, der Fachdienstleiter Rettungsdienst, der Ärztliche Leiter Rettungsdienst, die jeweiligen Leistungserbringer und Leistungsträger an. Ergänzend gehören dem Bereichsbeirat auch Personen zur Vertretung der in die Notfallversorgung eingebundenen Krankenhäuser an.	bei Bedarf, mindestens einmal im Jahr

Unternehmen und Eigenbetrieb

Unternehmen/Eigenbetrieb	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
Zweckverband RNV/ Öffentlicher Personen- nahverkehr		0	1
MSLT GmbH/Tourismus		0	5
Breitband MR-BID GmbH		0	0
Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	Betriebsleiter	1	0
Integral gGmbH	Beratung	0	0
	Garten- und Landschaftsbau	0	0
	Recyclinghof/Schilderprägestelle	0	0
	Schulservice	0	0
	Schulmilch-Lieferservice	0	0
	Berufliche Qualifizierung/Vermittlung in Arbeit	0	0
	Ausbildung/Maßnahmen Management	0	0
	Geschäftsführung	0	0
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda		2	0
Wasserverband Oberes Lahngebiet		1	0
		4	6

Zweckverband RNV/Öffentlicher Personennahverkehr

Der Regionale Nahverkehrsverband ist in Marburg-Biedenkopf für die Planungen und den Unterhalt der Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis verantwortlich.

Lfd.-Nr.	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Zweckverband RNV/Öffentlicher Personennahverkehr	0	1

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	Fahrgastbeirat Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf	Born, Gerhard stellv. RNV-GF, Telefon 06421 405-1378	Bearbeitung von ÖPNV-Problemen, Vorschläge zur Verbesserung	ständig, unbefristet	Sachkundige Einwohner*innen, Vertreter*innen der Fahrgastverbände, Vertreter*innen der Schulen, Eltern und Schüler	alle 2–3 Monate, nach Bedarf

MSLT GmbH

Die MSLT GmbH ist aus der Fusion der TOuR GmbH des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Marburg Tourismus und Marketing GmbH der Universitätsstadt Marburg hervorgegangen. Die Aufgaben der MSLT GmbH sind die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als Touristik-Service-Unternehmen, die zu einer Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus im Landkreis Marburg-Biedenkopf führen, die Durchführung von Veranstaltungen sowie Organisation von Freizeiteinrichtungen und die Herstellung sowie der Vertrieb von touristischem Informationsmaterial, Wanderkarten und Merchandising-Artikeln. Außerdem präsentiert die MSLT GmbH die Region auf Messen und Werbeveranstaltungen.

Lfd.-Nr.	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	MSLT GmbH	0	5

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontakt Daten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
	AK Aktiv- und Naturerlebnis	Feulner, Armin, Telefon 06421 405-6215	Angebotsentwicklung, Vermarktung von Angeboten	seit 2013	Private Leistungsträger, Hotellerie, Verwaltungsmitarbeiter*innen	2 x jährlich
	AK Städteerlebnis	Hövel, Klaus, Telefon 06421 9912-21 Autzen, Doris, Telefon 06421 9912-17 Ernst, Hanna, Telefon 06421 9912-18	Angebotsentwicklung, Vermarktung von Angeboten	seit 2013	Verwaltungsmitarbeiter*innen, Kulturszene, Vereinsvertreter	2 x jährlich
	AK Gesundheit	Hövel, Klaus, Telefon 06421 9912-21	Angebotsentwicklung, Vermarktung von Angeboten	2009–heute	Leistungsträger/ Hoteliers/Gesundheits- und Wellness-Anbieter	2 x jährlich
	AK Tagen	Birk, Theresa, Telefon 06421 9912-24, Lotzmann, Katrin, Telefon 06421 9912-16	Angebotsentwicklung, Kooperation mit Tagungsanbietern	seit 2013	Hotellerie, Anbieter von Tagungsstätten, Partner für Rahmenprogramme	2 x jährlich
	Wanderwegepaten	Feulner, Armin, Telefon 06421 405-6215	Pflege und Erhaltung der Wanderwege	seit 2007	ehrenamtliche Personen	4 x jährlich

Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung

Zweck des Betriebes ist die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung junger und erwachsener Menschen in Einrichtungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Rahmen von Erziehung, Erholung, Bildung oder einer sonstigen sinnvollen Freizeitgestaltung.

Lfd.-Nr.	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	1	0

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Betriebskommission des Eigenbetriebs (KA-Beschluss)		KBL Morneweg, Jürgen, Telefon 06421 405-1218	Die BK überwacht die Betriebsführung des Eigenbetriebs durch den Betriebsleiter und bereitet erforderliche Beschlüsse des Kreistags vor. Darüber hinaus sind der BK gesetzlich eine Reihe von Angelegenheiten zur Entscheidung zugewiesen	Die Laufzeit der Betriebskommission ist zeitlich jeweils für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages begrenzt.	Die Mitglieder der BK setzen sich aus Mitgliedern des Kreisausschusses, Kreistags und sachkundigen Bürger*innen zusammen. Die BK-Mitglieder werden gewählt und sind stimmberechtigt	jährlich und nach Bedarf

Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda ist als Verband des Schwalm-Eder-Kreises und des Landkreises Marburg-Biedenkopf verantwortlich für die Abfallentsorgung und betreibt hierzu im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Müllumladestation Marburg-Wehrda.

Lfd.-Nr.	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Planung/Technik/Betrieb	1	0
2	Recht/Personal/Organisation	1	0
3	Finanzmanagement/Informationstechnologie	0	0

Planung/Technik/Betrieb

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Beteiligung im Rahmen von Genehmigungen nach Planfeststellung oder Bundesimmissionsschutzgesetz		GF Zulauf, Dr. Peter ZulaufP@a-lf.de 06421 94899-10	Beteiligung an Bauvorhaben			anlassbezogen

Recht/Personal/Organisation

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/Akteure	Veranstaltungsturnus
Verbandsversammlung (§ 15 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) sowie § 7 der Verbandssatzung)		Frau Schulz schulzn@a-lf.de 05683 999017	vgl. § 15 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) sowie § 7 der Verbandssatzung	unbefristete Einführung mit Gründung des Verbandes	gem. § 5 Absatz 2 der Verbandssatzung Wahl der Mitglieder durch den Kreistag	2 x jährlich

Wasserverband Oberes Lahnggebiet

Der Wasserverband hat zur Aufgabe, Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses und für die Niedrigwasseranreicherung im Niederschlagsgebiet der oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Lahntal-Cölbe, jedoch ohne das Niederschlagsgebiet der Wetschaft, zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten.

Lfd.-Nr.	Bereich	Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell
1	Wasserverband Oberes Lahnggebiet	1	0

Bürgerbeteiligung formell	Bürgerbeteiligung informell	Ansprechpartner (Kontaktdaten)	Auftrag/Aufgabe	Laufzeit	Zusammensetzung/ Akteure	Veranstaltungsturnus
Verbandsversammlung (WVG i. V. m. HWVG)		GF Haupt, Volker, Telefon 06421 405-1535	Der Wasserverband hat zur Aufgabe, Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses und für die Niedrigwasseranreicherung im Niederschlagsgebiet der oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Lahntal-Cölbe, jedoch ohne das Niederschlagsgebiet der Wetschaft, zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Vorhandene Anlage: HRB Breidenstein/Perf (Perfstausee)	unbegrenzt	Verbandsvorstand (Vorsitzende Landrätin Kirsten Fründt), Verbandsversammlung (Mitglieder aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Marburg-Biedenkopf)	jährlich

Fehlanzeige

Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht

Im Bereich des Fachbereichs Recht und Kommunalaufsicht gibt es derzeit keine Vorhaben, die eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Fachbereich Revision

Im Bereich der Revision gibt es weder formelle noch informelle Formen der Bürgerbeteiligung. Dies ergibt sich aus der Aufgabenstellung des Fachbereichs.

Integral gGmbH

Bei der Integral gGmbH gibt es derzeit keine Vorhaben, die eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Projekt Cybersicherheit

Im Bereich des Projektes Digitale Kreisverwaltung 2020 und Cybersicherheit gibt es derzeit ebenfalls keine Vorhaben, die eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Auch bei der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH gibt es derzeit keine Vorhaben, die eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Anhang zum Bürgerbeteiligungskataster (Wahlen, Homepages, Informationen und Messen)

Wahlen				
Kommunalwahl	FDL Visosky-Becker, Sabine, Telefon 06421 405-1223	§ 1 KWG	jeweilige Wahlperiode	
Direktwahl der Landrätin/ des Landrates	FDL Visosky-Becker, Sabine, Telefon 06421 405-1223	§ 41 KWG	jeweilige Wahlperiode	
Landtagswahl	FDL Visosky-Becker, Sabine, Telefon 06421 405-1223	§ 1 LWG	jeweilige Wahlperiode	
Bundestagswahl	FDL Visosky-Becker, Sabine, Telefon 06421 405-1223	§ 1 BWG	jeweilige Wahlperiode	
Europawahl	FDL Visosky-Becker, Sabine, Telefon 06421 405-1223	§ 1 EuWG	jeweilige Wahlperiode	
Homepages				
Homepage des Landkreises	TL Schienbein, Stephan, Telefon 06421 405-1350	Außenkommunikation/Information	unbefristet	
Homepage des Regionalen Übergangsmanagements	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Rößler, Evelyne, Telefon 06421 405-1730	Zielgruppenspezifische Informationen zum Übergang Schule–Beruf und OloV		Unterseiten für Jugendliche, Eltern, Schulen, Betriebe, Netzwerkpartner
Homepage der Jugendförderung (Jugendportal)	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Marks, Holger, Telefon 06421 405-1660	Zielgruppenspezifische Informationen zu Angeboten der Jugendförderung	unbefristet	
Homepage Familienwegweiser	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Plewa-Moormann, Armin, Telefon 06421 405-1682	Zielgruppenspezifische Informationen für Familien des Landkreises	unbefristet	Öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen mit (Betreuungs-) angeboten können selbst- ständig ihre Angebote eintragen und verwalten
Homepage Praktikumsbörse	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Plewa-Moormann, Armin, Telefon 06421 405-1682	Betriebe stellen über das Angebot des Land- kreises Praktikumsplätze zur Verfügung. Schüler*innen können nach geeigneten Praktikumsplätzen in der Region suchen	unbefristet	Betriebe aus der Region, Schüler*innen, Eltern
Homepage Volkshochschule	Springer, Angela, Telefon 06421 405-6716, Müller, Marianne, Telefon 06421 405-3140	Informationen zu Struktur, Auftrag, Team der vhs, vor allem aber Darstellung des komplet- ten Bildungsangebots mit Online- Buchungsmöglichkeit	unbefristet	
Internetauftritt des KJC	FBL Martin, Andrea, Telefon 06421 405-7130	Information für Kunden	unbefristet	Kundinnen/Kunden, Bürgerinnen/Bürger
Homepage Klimaschutz	Kajewski, Bjoern, Telefon 06421 405-6631	Konzentriertes Angebot KS/EE	unbefristet	Bürger*innen
Online-Datenbank Übergang Schule–Beruf	Rößler, Evelyne, Telefon 06421 405-1730	Träger/Institutionen können ihre Angebote am Übergang Schule–Beruf einstellen, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte können anhand einer Suchmaske passende Angebo- te finden	unbefristet	Maßnahmenträger, Institutionen, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte
Pflegekompass	STL Schlichting, Ruth, Telefon 06421 405-1632, Agel, Inka, Telefon 06421 405-1746	Informationspool für Bürger*innen im Bereich der Pflege und Angebote für ältere Men- schen	unbefristet	Online-Angebot
Wegweiser	STL Schlichting, Ruth, Telefon 06421 405-1632, Agel, Inka, Telefon 06421 405-1746	Informationspool für Bürger*innen im Bereich der Pflege und Angebote für ältere Men- schen	unbefristet	Printausgabe

Informationen				
Informationsveranstaltungen für Ferienfreizeiten	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683, Bilsing, Jutta, Telefon 06421 405-1477	Informationen für Eltern Kinder/Jugendliche bzgl. der Ferienfreizeit, Kennenlernen des Betreuerinnen/Betreuer-Teams	unbefristet	Mitarbeiter*innen der Jufö, Kinder und Jugendliche, Eltern, Teamer*innen der jeweiligen Freizeit
Nachtreffen der Ferienfreizeiten	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683, Bilsing, Jutta, Telefon 06421 405-1477	Berichte und Fotos von den Freizeiten/Evaluation im Gespräch mit Eltern und Jugendlichen	unbefristet	Mitarbeiter*innen der Jufö, Kinder und Jugendliche, Eltern, Teamer*innen der jeweiligen Freizeit
Informationsveranstaltungen „Neue Teamer*innen für Ferienfreizeiten“	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313, Bednarz, Kathrin, Telefon 06421 405-1683, Bilsing, Jutta, Telefon 06421 405-1477	Vorstellung der Freizeitorte, Informationen bzgl. der Vorbereitung der Freizeiten, Qualifikation, Vergütung und Anforderung an Teamer*innen	unbefristet	Mitarbeiter*innen der Jugendförderung, Interessierte
Informationsveranstaltung für interessierte Eltern zur Tagespflege	Team Kindertagesbetreuung, Hainbach, Karen, Telefon 06421 405-1539	Eltern einen Einblick in das Betreuungsmodell Tagespflege zu geben	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Universitätsstadt Marburg, interessierte Eltern
Informationsveranstaltung für interessierte Personen zur Tagespflege	Team Kindertagesbetreuung, Hainbach, Karen, Telefon 06421 405-1539	Interessierten Personen einen Einblick in das Betreuungsmodell Tagespflege zu geben	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Universitätsstadt Marburg, Personen mit Interesse Tagespflegeperson zu werden
Informationsveranstaltung Tagespflegepersonen	Team Kindertagesbetreuung, Opdenhövel, Brigitta, Telefon 06421 405-1473	Austausch, Vernetzung und Weiterentwicklung in der Tagespflege	unbefristet	Team Kindertagesbetreuung, Tagespflegepersonen
Seminare und Fortbildungen für Betreuungshelfer (Honorarkräfte)	FDL Rimbach, Jürgen, Telefon 06421 405-1343	Schulung und Austausch mit den Betreuungshelfern	unbefristet	ASD und Betreuungshelfer
Pflegeelternseminare und -fortbildungen	FDL Rimbach, Jürgen, Telefon 06421 405-1343	Schulung und Austausch mit den Pflegeeltern	unbefristet	ASD und Pflegehelfern
Hilfeplanung in allen Fällen der Hilfen zur Erziehung (§ 36 SBV III insb. Abs. 2)	FDL Rimbach, Jürgen, Telefon 06421 405-1343	Kooperation im Einzelfall	je nach Hilfeverlauf	ASD, sorgeberechtigte Eltern, Freie Träger der Jugendhilfe, Lehrer etc.
Stand der Jugendberufshilfe im Rahmen des Ausbildungstages des KreisJobCenters	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Darstellung Angebot, Kontaktaufnahme, Austausch	wiederkehrend	Mitarbeiter*innen der Jugendberufshilfe, Mitarbeiter*innen des KreisJobCenters, auszubildende Betriebe und Institutionen der Region
Stand der Jugendberufshilfe und des Jugendmigrationsdienstes im Rahmen des Tages der kulturellen Vielfalt (Stadt Marburg)	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313,	Darstellung Angebot, Kontaktaufnahme, Austausch	sporadisch	Mitarbeiter*innen der Jugendberufshilfe und des Jugendmigrationsdienst
Informationsveranstaltung Krankheitsfaktor Stress	Gebauer, Heinz, Telefon 06421 405-7242	Informationen zum SGB II	4 x jährlich	eingeladene Kundinnen/Kunden des KJC
Informationsveranstaltung Finanzen im Griff	Riehl, Björn, Telefon 06421 405-7132	Informationen zum SGB II	4 x jährlich	eingeladene Kundinnen/Kunden des KJC
Informationsveranstaltung Sicherheit im Alter	Kaletsch-Will, Sandra, Telefon 06421 405-7134	Informationen zum SGB II	4 x jährlich	eingeladene Kundinnen/Kunden des KJC
Informationsveranstaltung Kind und Karriere	Akbari, Adriana, Telefon 06421 405-7199	Informationen zum SGB II	5 x jährlich	eingeladene Kundinnen/Kunden des KJC
Informationsveranstaltung Bildung und Teilhabe	Akbari, Adriana, Telefon 06421 405-7199	Informationen zum SGB II	5 x jährlich	alle Bürger*innen
Informationsveranstaltung „Offener Haushalt“	FBL Michel, Uwe, Telefon 06421 405-1258, Aßmann, Andrea, Telefon 06421 405-1412	Informationen zum Haushaltsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf	1 x jährlich	

Informationen				
Pressemitteilungen	TL Schienbein, Stephan, Telefon 06421 405-1350	Außenkommunikation/Information	unbefristet	
Pressenanfragen	TL Schienbein, Stephan, Telefon 06421 405-1350	Außenkommunikation/Information	unbefristet	
Diverse Publikationen	TL Schienbein, Stephan, Telefon 06421 405-1350	Außenkommunikation/Information	unbefristet	
Sportbasar	PL Weiß, Heike, Telefon 06421 405-7204	Information zum Bildungs- und Teilhabepaket/Verkauf von gebrauchten Sportartikeln	nach Bedarf	Kinder von einkommensschwachen Familien in verschiedenen Schulen im Stadt- und Kreisgebiet
Informationsveranstaltung Atypische Berufe	Fischer, Melanie, Telefon 06421 405-7181	Information für Kunden	unbefristet	Eingeladene Kundinnen/Kunden des KJC
Informationsveranstaltung Comeback@50	TL Fallmanagement für Selbstständige Hoppe Dr. Pia, Telefon 06421 405-7207	Erläuterung der Besonderheiten im Leistungsrecht für selbstständige Erwerbstätige im SGB II-Bezug	unbefristet	Eingeladene SGB-II-Bezieher*innen
Passage/BVB	Rous, Sabine, Telefon 06421 405-2128, Koch, Stefanie-Sarah, Telefon 06421 405-2121	Informationen zur Passage/BVB	unbefristet	Jugendliche
Servicenummer Klimaschutzteam	Koch, Christiane, Telefon 06421 405-6226, Kajewski, Björn, Telefon 06421 405-6631	Angebot KS/EE	seit 2013	Zielgruppe Bürger*innen
Referate und Fachvorträge des FD Bauen	FBL Engelbach, Otfried, Telefon 06421 405-1466, FDL Jeetun, Ann-Kristin, Telefon 06421 405-1462	Fachvorträge	anlassbezogen	Fachdienstleitung und technische Sachbearbeiter*innen
Informations- und Beratungsgespräche des FD Bauen	FBL Engelbach, Otfried, Telefon 06421 405-1466, FDL Jeetun, Ann-Kristin, Telefon 06421 405-1462	Beratungsgespräche	anlassbezogen	Fachdienstleitung und technische Sachbearbeiter*innen
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	FBL Engelbach, Otfried, Telefon 06421 405-1466, FDL Jeetun, Ann-Kristin, Telefon 06421 405-1462		anlassbezogen	Fachdienstleitung und technische Sachbearbeiter*innen
Projektbeiräte	FDL Schöck, Petra, Telefon 06421 405-1390	Vermittlung der Thematik Wasser- und Naturschutz	anlassbezogen	Organisation durch KOP/verwaltungsintern
Naturschutzerlebnistage	Sachbearbeiter*innen		1 x jährlich	
Themenbezogene Arbeitsgruppen	FBL Engelbach, Otfried, Telefon 06421 405-1466, FDL Schöck, Petra, Telefon 06421 405-1390		anlassbezogen	Organisation durch den Fachdienst/verwaltungsintern
Gesund altern im Landkreis	FDL Zickermann, Gesa, Telefon 06421 405-4196	Schaffung von neuen Präventionsangeboten/Gesundheitsvorsorge; Aufklärung über gesunde Lebensweise	anlassbezogen	Vereine, Kommunen, Seniorenbeiräte, Politik, Gesundheitswesen
Impulsvorträge der Qualifizierungsoffensive mit Dialogmöglichkeit	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225, Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Sensibilisierung und Information zu Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und deren Förderung, inhaltliche Diskussion aktueller Weiterbildungsthemen	seit 1999 über ESF- und Landesmittel gefördert, aktuelle Förderperiode 2017-2018	Hauptzielgruppe: Inhaber, Führungskräfte, Mitarbeitende von KMUs sowie alle Weiterbildungsinteressierten
Information zu Weiterbildungsträgern und deren Angeboten im Landkreis im Rahmen der Qualifizierungsoffensive – Weiterbildungswegweiser und Weiterbildungsdatenbank	Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Informationsangebot als Broschüre und auf der Homepage der Wirtschaftsförderung, Input kommt aus dem Netzwerk der Weiterbildungsträger	Weiterbildungswegweiser von 2015	Weiterbildungsträger
Existenzgründertreffen im Rahmen der Gründungsinitiative	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Vorträge zu Führungs- und Gründungsthemen, Vernetzung und Austausch von Gründer*innen	unbefristet	Gründer*innen und sonstige Interessierte

Informationen				
Einführung des Reservierungssystems Secra	Lotzmann, Karin, Telefon 06421 9912-16	Einführung eines Reservierungssystems, Hoteliers und Gastro-Anbieter stellen Angebote selbst ein (Plattform)	seit 2012	Hotellerie, Private Leistungsträger, Gastronomen
Unterkunftsanbieter	Lotzmann, Katrin, Telefon 06421 9912-16	Information Klassifizierungssysteme/Qualitätssicherung	ab 2016	Hotellerie, Private Leistungsträger, Gastronomen
Öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen des Eigenbetriebs	KBL Morneweg, Jürgen, Telefon 06421 405-1218	§§ 5(3), 97 (2), (5), 115 (3) HGO	unbefristet	jährlich
Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs	KBL Morneweg, Jürgen, Telefon 06421 405-1218	§ 27 (4) Eigenbetriebsgesetz, § 13 (2), (3) Satzung des Eigenbetriebs	unbefristet	
Eigenkontrollbericht EZS	Herr Böttcher, Telefon 05683 9990-26	Erstellung und Offenlegung eines Jahresberichts gem. Eigenkontrollverordnung	jährlich	
Eigenkontrollbericht Deponie „Am Stempel“	Herr Böttcher, Telefon 05683 9990-26	Erstellung und Offenlegung eines Jahresberichts gem. Eigenkontrollverordnung	jährlich	
IED Bericht MUS Marburg	Frau Leiser, Telefon 05683 9990-15	Kontrollbericht der Überwachungsbehörde	3-jährig	
IED Deponie Wabern	Frau Leiser, Telefon 05683 9990-15	Kontrollbericht der Überwachungsbehörde	3-jährig	
PRTR Emissionsbericht EZS	Frau Leiser, Telefon 05683 9990-15	Registrierung der emittierten Schadstoffe	jährlich	
Satzungen, Gebührenordnungen, Einladungen zu Sitzung der Versammlungen ALF (§ 7 (2) KGG, § 5 (3) sowie § 58 (6) HGO	Frau Schulz, Telefon 05683 9990-17	Öffentliche Bekanntmachungen gem. (§ 7 (2) KGG, § 5 (3) sowie § 58 (6) HGO	anlassbezogen	
Wirtschaftsplan (HKO, HGO, GemHV)	Herr Werner, Telefon 06421 9489914	Erstellung und Offenlegung des Wirtschaftsplans	jährlich	
Jahresabschluss (HKO, HGO, GemHV)	Herr Werner, Telefon 06421 9489914	Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses	jährlich	
Impulsvorträge der Qualifizierungsoffensive	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225 Hemmers, Ramona, Telefon 06421 405-1229	Informationsangebot KJC, insbes. CB@50 und AGPS		Besucher*innen der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung
Existenzgründertreffen im Rahmen der Gründungsinitiative	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225 Schmidt, Angela, Telefon 06421 405-1209	Informationsangebot KJC, insbes. FM, Selbständige und AGPS		Besucher*innen der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung
Inspire Richtlinie	PL Vaupel, Günter, Telefon 06421 405-1397	Information über vorhandene Geo-Daten bereitstellen, Aufbau eines Geodatenservers zum Download verschiedener Geodaten Themen	unbefristet	Kreisgesellschaft
Ehrenamtssuchmaschine	Batz, Susanne, Telefon 06421 405-1789	Vernetzung zwischen Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen; Pflege über die Kreisverwaltung	unbefristet	
Vorstellung Bürgerbericht	Franke, Stefan, Telefon 06421 405-6213	Info über die Aktivitäten Masterplan	einmalig	Zielgruppe Bürger*innen
Maus-Türöffner-Tag	Weber, Erich, Telefon 06421 405-6205	Info über Ernährung und KS	jährlich	Schulkinder
Heckentag	Rusch, Andreas, Telefon 06421 405-6302	Info über Energiehecken	anlassbezogen	Kommunen
Umweltaktionstag	FDL Clement, Dr. Norbert Telefon 06421 405-6304			Kooperation mit der Universitätsstadt Marburg

Informationen				
Mobilitätstag	Franke, Stefan Telefon 06421 405-6213	Infos zu „Klimafreundlich unterwegs“		
Informationsveranstaltungen der Jugendberufshilfe an Abendschulen/Beruflichen Schulen	FDL Landmann, Stephan, Telefon 06421 405-1313	Darstellung Angebot, Kontaktaufnahme, Austausch	unbefristet 1–2 x jährlich	Mitarbeiter*innen der Jugendberufshilfe, Kooperationspartner*innen
Regionalversammlungen Mobilität	GF Debus, Heinz-Konrad, Telefon 06421 405-1240	Informationsveranstaltungen zum Nahverkehrsplan		Bürger*innen
Teilnahme an Messen				
Stadtallendorfer Unternehmertag	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Informationsangebot für Arbeitgeberkunden im Ostkreis		Besucher*innen des Unternehmertages
Oberhessenschau	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Informationsangebot für Bürgerinnen und Bürger über die Dienstleistungen des KJC		Besucher*innen der Oberhessenschau
NOWA Job	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Informationsangebot FM Selbstständige CB@50 und AGPS		Besucher*innen der NOWA Job
NOWA Start	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Kongress- und Kontaktmesse, die Unternehmern und Beschäftigten innovative Aspekte der Arbeits- und Berufswelt aufzeigen	fortlaufend	Unternehmer*innen, Gründer*innen, Beschäftigte, Auszubildende, Absolvent*innen, Verbände, Institutionen, Interessierte
NOWA Zukunftsmesse	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Kongress- und Kontaktmesse, die Unternehmern und Beschäftigten innovative Aspekte der Arbeits- und Berufswelt aufzeigen	fortlaufend	Unternehmer*innen, Gründer*innen, Beschäftigte, Auszubildende, Absolvent*innen, Verbände, Institutionen, Interessierte
Woche des Handwerks	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Information und Vermittlung von betrieblichen Ausbildungsstellen für Jugendliche		Besucher*innen der Woche des Handwerks
Ansage Zukunft	FDL Hüttemann, Dr. Frank, Telefon 06421 405-1225	Information und Vermittlung von betrieblichen Ausbildungsstellen für Jugendliche		Besucher*innen der Messe
Ausbildungsmesse Dautphetal	FDL Lauber, Elke, Telefon 06421 405-3179	Darstellung des Angebots des KJC	unbefristet	Jugendliche
Schauberatungen KS	FDL Clement, Dr. Norbert, Telefon 06421 405-6304	Thema in die Bevölkerung bringen	jährlich	Zielgruppe ländlichen Raum
Beteiligung Tag der Landwirte	FDL Clement, Dr. Norbert, Telefon 06421 405-6304	Darstellung der Aktivitäten des Landkreises	alle 2 Jahre	Zielgruppe ländlichen Raum
Beteiligung Messen	FDL Clement, Dr. Norbert, Telefon 06421 405-6304	Darstellung der Aktivitäten des Landkreises	jährlich	Zielgruppe Bürgerinnen/Bürger
Energiemesse	Fett, Norbert, Telefon 06421 405-6103	Info-Veranstaltung KS und EE	jährlich	Zielgruppe Bürgerinnen/Bürger
Vereinsmesse	Batz, Susanne Telefon 06421 405-1789	In Kooperation mit Arbeit und Bildung e. V. und der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V.		Vertreter*innen von Vereinen und Verbänden

Abkürzungsverzeichnis

ÄDR	Ärztenetz: Ärzte der Region Hinterland und Wittgenstein
AG	Arbeitsgemeinschaft
AGPS	Arbeitgeberpersonalservice
AK	Arbeitskreis
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BWG	Bundeswahlgesetz
Dezernatsbüro BI	Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten
DCM Verbund	„Dementia Care Mapping“ – Beobachtungsverfahren zur Einschätzung des Wohlbefindens demenzkranker Bewohnerinnen und Bewohner und Weiterentwicklung der Pflegequalität
EuWG	Europäisches Wahlgesetz
FAM	Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung
FD	Fachdienst
FDL	Fachdienstleitung
FJS	Familie, Jugend und Soziales
GF	Geschäftsführung
GPSP	Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
GSH	Gesundheitsamt
HENatG	Hessisches Naturschutzgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKHG	Hessisches Krankenhausgesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HLPUG	Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
HRDG	Hessisches Rettungsdienstgesetz
IKEK	Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept
JHA	Jugendhilfeausschuss
Jufö	Jugendförderung
KT	Kreistag
KA	Kreisausschuss
KBL	Kaufmännischer Betriebsleiter
KJC	KreisJobCenter

KiJuPa	Kinder- und Jugendparlament
KJP	Kreisjugendparlament
KWG	Kommunalwahlgesetz
LK	Landkreis
LWG	Landtagswahlgesetz
NVPI	Nahverkehrsplan
OloV	Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule–Beruf
PL	Projektleitung
PriMa	Ärztegenossenschaft PriMa, Marburg
PSKB	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen
RÜM	Regionales Übergangsmanagement
ST	Stabsstelle
STL	Stabsstellenleitung
TL	Teamleitung
UKGM	Universitätsklinikum Gießen-Marburg
WiJu	Wirtschaftliche Jugendförderung
WVG i. V. m. HVWG	Wasserverbandsgesetz in Verbindung mit Hessischem Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung
in der Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Telefon: 06421 405-1212

E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de



Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung
(v. l. n. r. Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Daniela Deuermeier, Charlotte Busch)



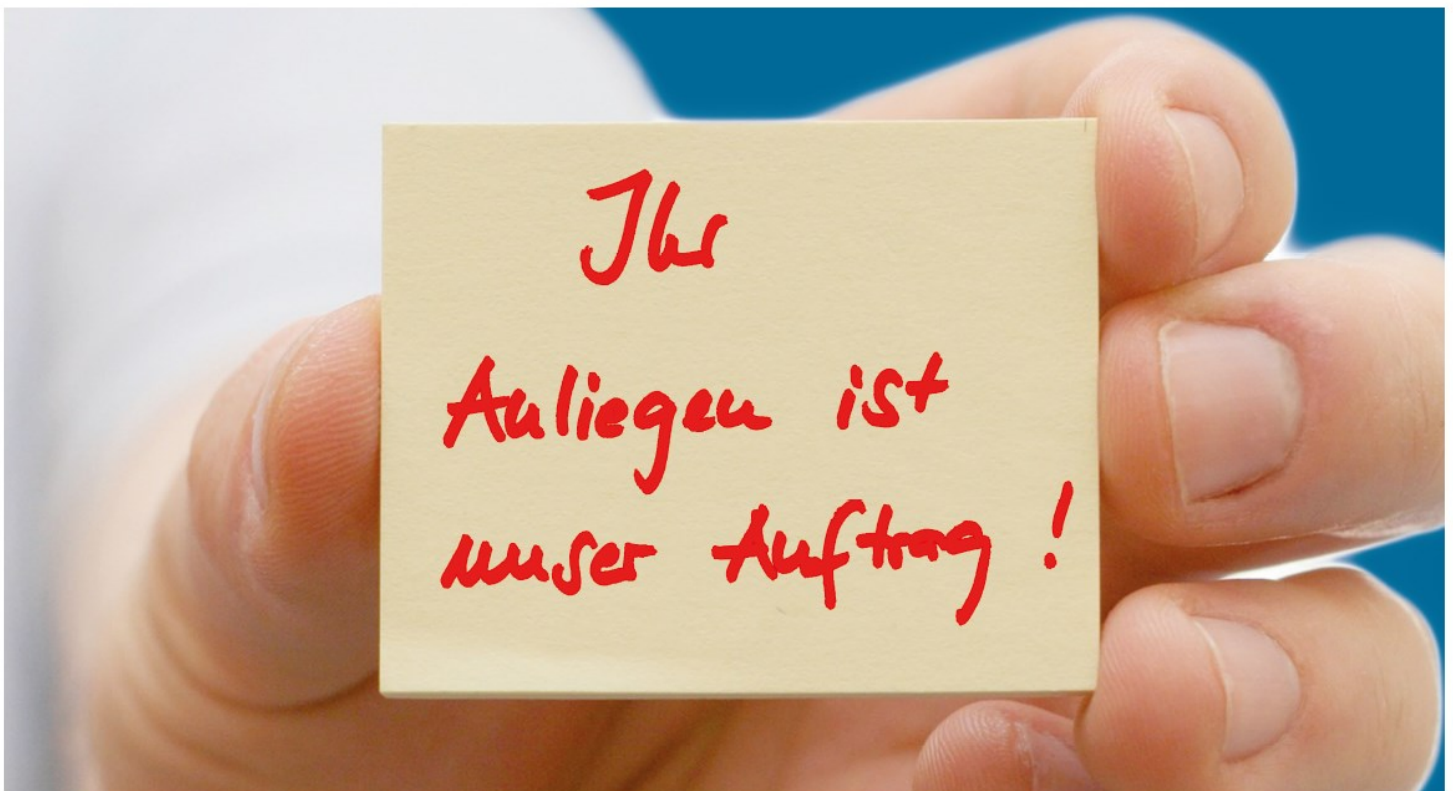
Kreisausschuss
Ideen- und Beschwerdemanagement

LANDKREIS



 MARBURG
BIEDENKOPF

Bürgerfreundliche Kreisverwaltung



Anregung | Idee | Lob | Hinweis | Dank | Beschwerde | Kritik

Ideen- und Beschwerdemanagement
Tel.: 06421 405-1212; Fax: 06421 405-1400
E-Mail: beschwerde@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.marburg-biedenkopf.de

